

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 133.

Sonnabend den 13. Mai.

1854.

An unsere Mitbürger!

Ein hoher Festtag für unser ganzes Vaterland, und so auch für unsere Stadt, der Geburtstag Sr. Majestät unseres Allgeliebten Königs, kehrt am 18. d. Mts. wieder. Jeder treue Staatsbürger wird denselben mit der innigsten Verehrung begehen, welche einem für sein Volk mit wahrer Liebe besorgten Fürsten gebührt. Im verwichenen Jahre suchten wir diese Verehrung in festlicher Gemeinschaft auch äußerlich zu bethätigen, und wir sind überzeugt, daß auch jetzt eine Veranlassung hierzu die allgemeinste Zustimmung finden würde. Wenn wir aber dessenungeachtet in Rücksicht auf die jetzigen Zeitumstände, namentlich auf die herrschende Theuerung der nothwendigsten Lebensbedürfnisse, in diesem Jahre diese von Vielen gewiß dringend gewünschte Veranlassung zu gleicher Festlichkeit nicht geben, so möchten wir doch die Feier dieses Tages in einer seiner hohen Bedeutung entsprechenden Weise nicht vermissen, und wir glauben daher, den Sinn und die Wünsche unserer Mitbürger, namentlich auch aller Derer zu treffen, welche wegen des auf den 18. d. Mts. fallenden Zahltags verhindert sein würden, an einer Festversammlung persönlich sich zu betheiligen, wenn wir sie hiermit auffordern, diesen Tag für die hilfsbedürftigen Einwohner unserer Stadt, so wie für milde Stiftungen durch Leistung von Liebesgaben zu einem Festtage zu machen. Wir wissen, daß eine solche Feier dem Herzen unseres Allverehrten Königs nicht minder wohlthun wird, als wenn wir an festlich geschmückter Stätte den unsere Brust erfüllenden Wünschen für das Allerhöchste Wohl des geliebten Herrn lauten Ausdruck verleihen.

Ueber die an uns gelangenden Beiträge, welche unsere Stiftungsbuchhalterei (auf dem Rathhause, eine Treppe hoch) bis mit dem 16. d. Mts. anzunehmen angewiesen ist, so wie über deren Verwendung werden wir am Tage der Feier selbst öffentliche Rechnung ablegen.

Leipzig, am 10. Mai 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Kob.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Stipendiaten-Ordnung vom 1. September 1853 wird denjenigen, mit einem Maturitäts-Zeugnisse versehenen, Herren Studirenden, welche um ein von der Collatur des Königlichen Hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts abhängiges Stipendium nachsuchen wollen, hiermit bekannt gemacht, daß sie ihre diesfalligen Gesuche, welchen die §. 2. obgedachter Stipendiaten-Ordnung sub a. bis f. specificirten Unterlagen beizufügen sind, vom Vierundzwanzigsten April bis Zwanzigsten Mai 1854

bei dem Famulus der Ephorie (Universitäts-Quästor Krause auf der Expedition des Universitäts-Gerichts) einzureichen haben. Später eingehende Gesuche können nicht angenommen und beachtet werden.

Die Namen derjenigen Herren Studirenden, welche bereits in frühern Semestern um Verleihung eines dergleichen Stipendii nachgesucht haben, aber noch nicht berücksichtigt worden, werden in dem Verzeichnisse der Bewerber fortgeführt, und ist aus diesem Grunde ein wiederholtes Anhalten nicht erforderlich.

Uebrigens wird auf die an dem innern und äußern schwarzen Brete und in dem Convicte befindlichen Anschläge verwiesen. Leipzig, den 22. April 1854. Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten das.

Vom 6. bis 12. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 6. Mai.

Christiane Charlotte Strauch, 73 Jahre alt, Kupferstechers Ehefrau, in der Katharinenstraße.

Sonntag den 7. Mai.

Igfr. Christiane Rosine Marie Bölser, 69 Jahre alt, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Reichsstraße.

Clara Johanne Haberland, 2 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Inhabers eines Tapissier-Geschäfts Tochter, in der Petersstraße.

Ein todtgeb. Knabe, Hermann Gustav Wiese's, Tischlergesellen Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 8. Mai.

Johann Gottlob Hoffmann, 35 Jahre alt, Bürger und Lohnkellner, im Jacobshospitale.

Igfr. Christiane Henriette Rex, 2 1/2 Jahre alt, Nachbars u. Einwohners in Lausen älteste Tochter, an der Wasserkunst.

Henriette Jungmanns, 32 Jahre alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, im Jacobshospitale.

Otto Julius Bödringschmidt, 33 Jahre alt, Buchbindergefelle, in der Schützenstraße.

Johann Georg Neumann, 55 1/2 Jahre alt, Hausknecht, im Jacobshospitale.

Johanne Christiane Böttcher, 79 Jahre alt, Schuhmachergesellen Witwe, in der Brüdergasse.

Anna Clara Keller, 1 Jahr alt, Zimmergesellen Tochter, in der Colonnadenstraße.

Dienstag den 9. Mai.

Jacob Krebs, 37 Jahre alt, Bürger, Mechanikus und Hausbesitzer, im Raundörschen.
 Christian Wilhelm Graff, 59 1/2 Jahre alt, emer. Marktmeister, in der Königsstraße.
 Johanne Christiane Mühle, 44 1/2 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, in der Hospitalstraße.
 Friederike Clara Münz, 11 Tage alt, Hülfarbeiters der Stadt-Steuer-Einnahme Zwillingstöchter, in der Mittelstraße.
 Adele Hedwig Wehle, 4 Tage alt, Markthelfers Zwillingstöchter, in der Ritterstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Zwillingmädchen, am Neumarkte.

Mittwoch den 10. Mai.

Johanne Auguste Schirmer, 25 1/4 Jahre alt, Bürgers, Steinhauermeisters u. Hausbesizers Ehefrau, in der Eisenbahnstraße.
 Wilhelmine Herzog, 39 Jahre alt, Bürgers und Schirmfabrikantens Ehefrau, in der Reichsstraße.
 Johann Christian Adolph Froberger, 54 1/2 Jahre alt, Bürger und Batterie-Untercollecteur, in der Dresdner Straße.
 Johanne Regine Carius, 72 Jahre alt, Fischermeisters Witwe, in der Universitätsstraße.
 Christian Gottfried Kohlmann, 47 Jahre alt, Markthelfer, im Raundörschen.
 Louise Steudel, 60 Jahre alt, Einwohnerin, in der Burgstraße.

Donnerstag den 11. Mai.

Christoph Erdmann Schäfer, 75 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Münzgasse.
 Ein todtgeb. Knabe, Richard Theodor Braune's, Landgerichts-Registrators Sohn, in der Friedrichsstraße.
 Emil Otto Max Gersdorf, 11 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Marie Auguste Hesselbarth, 4 Monate alt, Uhrmachers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein Zwillingknabe, 3 Tage alt, Friedrich August Robert Bartling's, Leistenschneiders Sohn, an der alten Burg.
 Ein todtgeb. Mädchen, Carl Friedrich Göhe's, Markthelfers Tochter, in der Georgenstraße.

Freitag den 12. Mai.

Rosine Henriette Caroline Geißler, 53 1/2 Jahre alt, Bürgers, Buchbindermeisters u. Hausbesizers Ehefrau, am Neumarkte.
 Franz Theodor Altscher, 24 Jahre alt, Candidat der Rechte, im Jacobshospitale.
 Wendelin Valentin Strobel, 69 Jahre alt, Bürger und vormal. Schneidermeister, Incorporirter im Johannishospitale.
 Carl Ludwig Rohsner, 26 3/4 Jahre alt, Glockengießergeresse aus Insterburg, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Zwillingmädchen, 2 1/2 Tage alt, am Neumarkte.

10 aus der Stadt, 18 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 5 aus dem Jacobshospitale; zusammen 34.

Vom 6. bis 12. Mai sind geboren:

24 Knaben, 25 Mädchen; 49 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Cantate predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Meißner.
 Mitt. 1/2 12 Uhr Herr Valentiner.
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Schulze.
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Lampadius.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Gräfe.
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirmirten Knaben.
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider.
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Weisshuh.
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Meier, Antrittspredigt.
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Prof. Brückner.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Rose, Gastpredigt.
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kreis, Abendmahl.
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel.
 Vesper 1/2 2 Uhr Betstunde und Examen.
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 1/2 8 Uhr Beichte.
 katholische Kirche: Früh 9 Uhr Herr P. Pallmann.
 reformirte Kirche: Früh 7/9 Uhr Herr Pastor Blas.
 deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 11 Uhr Herr Pfarrer Biegler.
 in Sonnenwig: Früh 8 Uhr Herr M. Meier.

Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

Motette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Grates, von Weinlig.
 Wacht auf, von Kittan.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Missa, von L. v. Beethoven.
 Kyrie, Gloria und Sanctus.

Liste der Betrauten.

Vom 5. bis mit 11. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) J. C. A. Kummer, Beamter bei der Leipziger Feuerversicherung-Anstalt hier, mit
 Igfr. M. E. Steglich, Mitglieds des Theater-Orchesters hier Tochter.

- 2) A. E. Wernet, Bürger und Grundbesitzer-Beamter in
 Dresden, mit
 Igfr. A. A. Zschiesche, Bürgers hier Tochter.
- 3) E. L. H. Müller, Oberjäger im 2. Bataillon hier, mit
 Igfr. F. E. Paul, Korbmachermeisters in Eilenburg T.
- 4) B. Schreyer, Xylograph hier, mit
 Igfr. A. L. Scholz, Einwohners hier hinterl. Tochter.
- 5) F. R. Haase, Stubenmalergehülfe hier, mit
 J. F. Pech aus Zwenkau.
- 6) E. H. Seidel, Bäcker in Reudnitz, mit
 Igfr. J. P. E. Bolze, Nagelschmiedemstrs. in Eisleben T.
- 7) E. L. Schmidt, Bürger u. Schäferdirector in Dschah, mit
 Igfr. A. Hache, Kaufmanns hier hinterl. Tochter.
- 8) E. F. H. Eulig, herrschaftl. Kutscher hier, mit
 A. L. Waltherr, Schuhmachermeisters in Ronneburg T.
- 9) J. H. F. E. Warnecke, Bürger und Tischlermeister in
 Helmstädt, mit
 Igfr. E. H. Freybank, Tischlermstrs. in Grimma hinterl. T.
- 10) J. A. Voigt, Markthelfer hier, mit
 Igfr. J. H. E. Gäbler, Schneidermstrs. in Eilenburg T.
- 11) W. E. Schröter, Musikus hier, mit
 Igfr. J. M. J. Müller, Ausläders hier hinterl. Tochter.

Nachträglich zu den Betrauten von voriger Woche:

E. C. Brunert, Wirtschaftsfourier beim 1. Jägerbataillon
 hier, mit
 Igfr. J. F. Bleichroth, Bürgers und Hausbesizers in
 Markranstädt Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) J. C. E. Fleckstein, Bürger und Schneidermstr. hier, mit
 Igfr. W. A. Badstübner, Musici allhier hinterl. Tochter.
- 2) E. F. Niesel, Rathbediener allhier, mit
 Igfr. E. F. Müller, Nachbars und Mäurers in Rad-
 berg Tochter.
- 3) F. W. Poyer, Zimmermalergehülfe allhier, mit
 W. S. W. Paul, Mechanikusgehülfsens allhier Tochter.
- 4) F. L. Scheibe, Markthelfer hier, mit
 D. C. W. Ebart, Einwohners in Leubitz Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) E. W. Grohmann, Bürger und Restaurateur, mit
 Frau C. C. A. verw. Poedel geb. Brochs aus Lützen.

Liste der Getauften.
Vom 5. bis mit 11. Mai.

- a) Thomaskirche:**
- 1) E. H. Hannigs, Aufwärters des modernen Gesamtschulungsgymnasiums Tochter.
 - 2) F. R. Sanders, Beamten Sohn.
 - 3) E. H. Schulze's, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
 - 4) J. B. Lindners, Maurergesellen Sohn.
 - 5) H. E. Schenke's, Bürgers und Lackirers Tochter.
 - 6) J. F. A. Weißbach's, Handlungsbedientens Sohn.
 - 7) R. H. Sperlings, Stubenmalers Tochter.
 - 8) E. R. Wehrmanns, Malers Sohn.
 - 9) J. A. Derbeks, Puhmaurers Sohn.
 - 10) H. L. Kriegers, Tischlermeisters und Hausbesizers Sohn.
 - 11) F. Böhne's, Bürgers und Agentens Tochter.
 - 12) 1 unehel. Knabe.
 - 13-17) 5 unehel. Mädchen.
- b) Nicolaitirche:**
- 1) J. E. Schaafs, Bürgers und Messerschmiedemeisters S.
 - 2 u. 3) J. A. Wehle's, Markthelfers Zwillinge-Tochter.
 - 4) E. D. A. Edelmanns, Bürgers, Bacc. juris, Buchhändlers, Buchdruckereibesizers und Universitäts-Buchdruckers S.
 - 5 u. 6) E. F. Kaltofens, Bürgers und Fleischermeisters Zwillinge-Söhne.
 - 7) H. J. Rechs, Buchhandlungsgehülfsens Sohn.
 - 8) E. H. Bochmanns, Königl. Oberpostamts-Secretairs L.
 - 9) E. B. Knothe's, Markthelfers Sohn.
 - 10) H. A. Weddige's, Dekonomens u. Getreidehändlers Sohn.
 - 11) E. E. Conrads, Landgerichts-Actuars Sohn.
 - 12) E. Lange's, Bürgers und Schlossermeisters Tochter.
 - 13) H. A. Baumgartens, Ausläders Tochter.
 - 14) F. Jiegens, Böttchergesellen in den Straßenhäusern S.
 - 15) J. B. Barths, Tischlers allhier Tochter.
 - 16) 1 unehel. Mädchen.
- c) Reformirte Kirche:**
- 1) P. W. De Beauv, Cantors an der reformirten Kirche und Sprachlehrers Sohn.
- d) Katholische Kirche:**
- 1) Franz Otto, Friedr. Aug. Muge's ehel. Sohn.
 - 2) ein unehel. Mädchen.

Nr.	Thaler.	bei	Prn.	Thierfelder u. Söhne in Neulirchen.
30492	400	bei	Prn.	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neulirchen.
32407	400	bei	Prn.	N. Wallerstein jun. in Dresden.
9676	400	bei	Prn.	P. C. Plenkner in Leipzig.
14172	400	bei	Prn.	E. C. F. Meyer in Weithayn.
16792	400	bei	Prn.	P. C. Plenkner in Leipzig.
26851	200	bei	Prn.	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
533	200	bei	Prn.	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
16001	200	bei	Prn.	J. C. Treffelt in Gera.
18478	200	bei	Prn.	A. Geneis in Dresden.
31244	200	bei	Prn.	Bernhard Morell in Chemnitz.
26929	200	bei	Prn.	E. J. Trescher und Comp. in Dresden.
35242	200	bei	Prn.	R. Schramm in Baugen.
43794	200	bei	Prn.	Carl Böttcher in Leipzig.
34097	200	bei	Prn.	S. B. Ullmann in Riesa.
45557	200	bei	Prn.	N. Wallerstein jun. in Dresden.
7932	200	bei	Prn.	H. A. Ronthaler in Dresden.
11165	200	bei	Prn.	J. A. Thierfelder und Söhne in Neulirchen.
4583	200	bei	Prn.	E. C. F. Meyer in Weithayn.
32075	200	bei	Prn.	H. F. Haensfel in Zittau.
21992	200	bei	Prn.	Besser und Sohn in Freiberg.
23990	200	bei	Prn.	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
7860	200	bei	Prn.	Bernhard Morell in Chemnitz.
13569	200	bei	Prn.	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
6492	200	bei	Prn.	R. Schramm in Baugen.
40076	400	bei	Prn.	H. A. Ronthaler in Dresden.
18183	200	bei	Prn.	H. Seyffert in Leipzig.
13730	200	bei	Prn.	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
39157	200	bei	Prn.	Hrn. J. F. G. Lorenz in Freiberg.
907	200	bei	Prn.	Bernhard Morell in Chemnitz.
44894	200	bei	Prn.	Gebr. Lechla in Haynichen.
29051	200	bei	Prn.	B. Koch jun. in Jena.
26382	200	bei	Prn.	E. J. Trescher und Comp. in Dresden.
10143	200	bei	Prn.	Gebr. Lechla in Haynichen.
34493	200	bei	Prn.	Carl Böttcher in Leipzig.
43255	200	bei	Prn.	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
6255	200	bei	Prn.	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
7482	200	bei	Prn.	der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
44011	200	bei	Prn.	Hrn. E. G. Richter in Weissen.
40500	200	bei	Prn.	A. Geneis in Dresden.
41263	200	bei	Prn.	J. F. Glien und Comp. in Zittau.
4398	200	bei	Prn.	Carl Böttcher in Leipzig.
25502	200	bei	Prn.	P. C. Plenkner in Leipzig.
7991	200	bei	Prn.	H. A. Ronthaler in Dresden.
17056	200	bei	Prn.	E. J. Trescher und Comp. in Dresden.
27689	200	bei	Prn.	E. C. F. Meyer in Weithayn.

Haupt-Gewinne

9. und letzte Ziehung 5. Classe 45. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Freitag den 12. Mai 1854.

Nr.	Thaler.	bei	Prn.	Thierfelder u. Söhne in Neulirchen.
1695	10000	bei	Prn.	P. C. Plenkner in Leipzig.
6809	2000	bei	Prn.	N. Wallerstein jun. in Dresden.
26342	1000	bei	Prn.	E. J. Trescher und Comp. in Dresden.
26710	1000	bei	Prn.	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
17451	1000	bei	Prn.	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
15910	1000	bei	Prn.	J. A. Thierfelder und Söhne in Neulirchen.
24086	1000	bei	Prn.	H. F. Haensfel in Zittau.
21172	1000	bei	Prn.	Carl Mack in Weimar u. Hr. Franz Rind in Leipzig.
727	1000	bei	Prn.	P. C. Plenkner in Leipzig.
4611	1000	bei	Prn.	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
14385	1000	bei	Prn.	Hrn. N. Wallerstein jun. in Dresden.
35017	1000	bei	Prn.	Carl Böttcher in Leipzig.
35601	1000	bei	Prn.	B. Koch jun. in Jena.
32221	1000	bei	Prn.	Bernhard Morell in Chemnitz.
35508	1000	bei	Prn.	A. Thierfelder in Annaberg.
41536	1000	bei	Prn.	A. Geneis in Dresden.
7662	1000	bei	Prn.	B. Sieber in Zwickau.
22940	1000	bei	Prn.	Carl Böttcher in Leipzig.
10632	1000	bei	Prn.	J. F. Harsd in Leipzig.
11928	400	bei	Prn.	J. F. Harsd in Leipzig.
21113	400	bei	Prn.	Franz Rind in Leipzig.
34740	400	bei	Prn.	R. Schramm in Baugen.
10743	400	bei	Prn.	E. C. F. Meyer in Weithayn.
202	400	bei	Prn.	A. Geneis in Dresden.
4616	400	bei	Prn.	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
22093	400	bei	Prn.	Hrn. F. A. Schröder in Plauen.
39605	400	bei	Prn.	H. F. Haensfel in Zittau.
31757	400	bei	Prn.	A. Thierfelder in Annaberg.
89701	400	bei	Prn.	E. C. F. Meyer in Weithayn.
720	400	bei	Prn.	P. C. Plenkner in Leipzig.
7401	400	bei	Prn.	der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
10703	400	bei	Prn.	Hrn. E. C. F. Meyer in Weithayn.

Leipziger Börse am 12. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	101	99 1/2	Sächs.-Bayerische . .	81 1/2	—
Berlin-Anhalt	109 1/2	108 1/2	Sächs.-Schlesische . .	—	99
Berlin-Stettiner	125	124	Thüringische	94 1/2	94
Cöln-Mindener	108 1/2	108	Oesterr. Bank-Noten	73 1/2	73
Friedr.-Wilb.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank	140	—
Leipzig-Dresdner	174	—	Braunschweig. Bank-Action	103 1/2	103
Löbau-Zittauer	26 1/2	25 1/2	Weimar. Bank-Action	93 1/2	93
Magdeb.-Leipziger	260	258			

Leipziger Fruchtpreise vom 5. bis mit 11. Mai.

Weizen, der Scheffel	7 - 12 - 5 A bis 7 - 17 - 5 A
Korn, der Scheffel	6 - - - - bis - - - -
Gerste, der Scheffel	4 - 20 - - - bis 4 - 25 - - -
Hafer, der Scheffel	2 - 22 - 5 - bis 3 - 5 - - -
Kartoffeln, der Scheffel	1 - 15 - - - bis 2 - 5 - - -
Rübsen	- - - - bis - - - -
Erbfen, der Scheffel	6 - 15 - - - bis 7 - - - -
Heu, der Centner	- - 20 - - - bis 1 - - - -
Stroh, das Schock	3 - 10 - - - bis 4 - - - -
Butter, die Kanne	- - 15 - - - bis - - 17 - 5 -
Buchenholz, die Klafter	7 - 20 - - - bis 8 - - - -
Birkenholz,	6 - 20 - - - bis 6 - 25 - - -
Eichenholz,	5 - - - - bis 5 - 15 - - -
Elaenholz,	5 - 15 - - - bis 5 - 20 - - -
Niefernholz,	4 - 20 - - - bis 5 - - - -
Kohlen, der Korb	4 - 5 - - - bis - - - -
Kalk, der Scheffel	- - 20 - - - bis - - 25 - - -

Börse in Leipzig am 12. Mai 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	4 1/2 %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140 1/2	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 10	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ Agio pr. Ct.	3 *)	—	—	do. do.	4 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100 3/4	Kaiserl. do. do. do.	3 *)	—	—	Sächs. erbl. v. 500 ϕ	92	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 1/2	—
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500	3 1/2	94 1/2
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	3 1/2	—
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S.	107 1/4	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	1/2	—	do. lausitzer do.	3	—
à 5 ϕ	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	—	—	do. do. do.	3 1/2	—
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	73	—	do. do. do.	4	101
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	55 7/8	Silber do. do.	—	—	—	Part.-Obligationen	3 1/2	102 1/2
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—					Thüringische Eisenb.-Prio-	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	148 7/8					ritäts-Obligationen	4 1/2	—
	2 Mt.	—	—	Staatspapiere & Actien,				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	91
London pr. 1 £ Ster.	k. S.	—	—	<i>exclusive Zinsen</i> 4 1/2 %				Cr.-C.-Sch. kleinere	3 1/2	—
	2 Mt.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 ϕ	3	89 3/4	—	do. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—
	3 Mt.	—	6. 15	- - kleinere	3	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	79	- 1847 v. 500	4	—	98 1/4	do. do. do. do.	5	—
	2 Mt.	—	—	- 1852 v. 500	4	—	99 1/4	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
	3 Mt.	—	—	- v. 100	4	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ϕ	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	73	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	101 1/4	—	pr. 100 ϕ	—	178
	2 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 1/2	—	88 1/2	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—
	3 Mt.	—	—	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	—	à 100 ϕ pr. 100 ϕ	174	—
Augustd'or à 5 ϕ à 3/5 Mk. Br. u.	—	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.	—	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	—	—	—	à 100 ϕ pr. 100 ϕ	28 1/2	—
Preuss. Frd'or 5 ϕ idem - do.	—	—	—	später 3/8 à 100 ϕ	—	81 1/2	—	Alberts- do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 ϕ nach ge-	—	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	—	—	99	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	7 1/4 *)	—	—	Comp. à 100 ϕ	4	—	95	à 200 ϕ pr. 100 ϕ	109 1/2	—
				Leipz. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	—	258
				Obligat. kleinere	—	—	—	à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	94
								Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 10 Ngr. 8 3/4 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 2 Ngr. 7 Pf.

Tageskalender.

Stadt-Theater.

Erziehungsergebnisse,

oder:

Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in 2 Aufzügen, frei nach der Operette des Decemberouf von Carl Blum.

Personen:

Klorbach, ein reicher Privatmann,	Herr Stürmer.
Frau von Stern, seine Schwester,	Frau Gide.
Henriette, ihre Tochter,	Frau Häfer.
Margarethe von Western,	Fräul. Liebich.
Hauptmann Rheinfels	Herr Bödel.
Louis von Sonnenstein	Herr Körnig.
Anna, Kammermädchen	Frau Günther: Bachm.
Wilhelm, Bediente	Herr Steps.
Jaques,	Herr Wirth.
Der Hausmann	Herr Bindemann.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Handlung: Beginnt gegen Mitternacht und endet andern Tages gegen 8 Uhr.

Grand Pas Solo aus dem Ballet „der Sklavenhändler“, arrangirt vom Herrn Balletmeister Martin, ausgeführt von Fräulein Roth und dem Corps de Ballet.

Die Kunst geliebt zu werden.

Liederspiel in 1 Act, frei nach dem Französischen. Musik von Ferdinand Humbert.

Personen:

Hösch, eine junge Pächterin,	Frau Günther: Bachm.
Peter,	Herr Schneider.
Gretchen, Geschwisterkinder,	Frau Häfer.
Konrad	Herr Körnig.
Alsterwig, Barbier,	Herr Rengel.
Bilgutte, Schenkwirthin,	Frau Gide.
Mauern und Bäuerinnen. Musikanten.	

Sontags-Volks,

getanzt vom Herrn Balletmeister Martin und Fräulein Roth.

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Sonnabend den 13. Mai: **Lampaci Bagabundus**, oder: **Das liederliche Kleeblatt.** Zauberposse mit Gesang in 3 Acten. Musik von A. Müller. (Anfang 6 Uhr.)

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Göthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug; mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röderrau: 4) Morgs 5 1/4 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 8 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Mitt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Neu-Ulm, Lindau, Nürnberg u. München: 1) Güterzug, ohne Unterbrechung, Morgs 5 U. 30 M.; 2) Personenzug, unter Güterbef., Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 12 U. 30 M.; 4) Personenzug, für sich, Abds 8 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförd., so oft das Bedürfnis dazu vorhanden, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.]
- Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

C. Sonntag, Leihankalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Lamberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

B. Wehnert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lorgnetten u. Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Seiden- und Wollenfärberei von **Louis Dumont**, Reichels Garten, Vordergebäude.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Ad. Moser zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporerstraße).

Heinrich Diez, Fabrik elektromagnetischer Apparate für die Herren Ärzte, von à Stck. 5 ₰, desgl. galvanische Batterien zur Erzeugung des elektrischen Kohlenlichtes etc., à Element von 20 ₰ — 1 1/2 ₰, Weststraße Nr. 1657, an der kathol. Kirche.

Ferd. Ehold, Waldwolle und Waldwoll-Fabrikate, Petersstraße Nr. 29.

Theodor Reichmann, Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24, Eckgewölbe. Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, überhaupt allen optischen Hilfsmitteln und Luxusartikeln zu entsprechend billigen Preisen.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle.

S. Friedel, Wohnung Johannisgasse Nr. 10, erteilt zu jeder Zeit Langunterricht. Unterrichts-Salon Markt 17 (Königshaus).

Die Stereoskopen-Sammlung im Hôtel de Prusse im großen Saale ist täglich von 10—6 Uhr geöffnet. Entrée 7 1/2 Ngr. — Duzend-Billets 2 Thlr.

Bekanntmachung.

Ein bei uns vorgestern Abend zur Haft gekommener, wegen Diebstahls bereits mehrfach bestraffter Mann ist kurz vor seiner Arretur mit einem Päckete gesehen worden, dessen Besitz er jetzt in Abrede gestellt und welches er jedenfalls vor der Arretur und zwar, wie zu vermuthen steht, in der Gegend der Wassererkunst, während er von einem unserer Diener verfolgt worden, versteckt oder weggeworfen hat.

Wir fordern, falls Jemand das Päckete aufgefunden hat oder über dessen Verbleib Auskunft zu geben im Stande ist, hiermit zur umgesäumten Abgabe des Päckets resp. alsbaldiger Anzeige auf.

Leipzig, den 10. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Am 8. d. Mts. sind aus einer am Königsplatz gelegenen Wohnung ein Paar graumelirte Buckskinbrinkleider mit Hosenträger und ein rothseidenes, H. gezeichnetes Taschentuch entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf und warnen vor dem Ankauf oder der Verheimlichung des Gestohlenen.

Leipzig, den 11. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

So eben verläßt die Presse und ist bei **Heinrich Matthes**, Universitätsstraße Nr. 19 zu haben:

Die

untrüglichen naturgemäßen Heilkräfte

der

Kräuter- und Pflanzenwelt

und das

einfache Le Roi'sche Heilsystem.

Namentlich die Heilkraft

der **Le Roi'schen Kräuter-Arzneien**,

als wohlthätiges, sicheres und erprobtes Mittel gegen alle Krankheiten des menschlichen Körpers, welche ihren Ursprung in der Verdorbenheit des Blutes und der Säfte und in den Störungen einzelner Organe, namentlich der Verdauungswerkzeuge etc. haben.

Nebst

Angabe der Behandlung jeder einzelnen Krankheit.

Mitgetheilt nach **Le Roi**,

Doctor der Medicin, Obersanitätsrath, Leibarzt etc. etc.,

von

Dr. Carl Müller.

Fünfte vermehrte Auflage.

gr. 8^o. brochirt. Preis 10 Sgr.

In allen Theilen der Erde, so weit die Besittung reicht, segnen bereits Tausende das **Le Roi'sche Heilsystem**! Millionen fanden durch dasselbe selbst da noch Gesundheit und Frohsinn wieder, wo, bei dem heutigen Standpunkte der Arzneiwissenschaft, die Verzweiflung bereits Platz gegriffen hatte. — Niemand, dem an der Herstellung und Erhaltung seiner Gesundheit ernst gelegen, sollte versäumen, sich mit den überzeugenden Wahrheiten des Werkes bekannt zu machen.

Original-Ölgemälde, **W**
sämtlich von guten Meistern älterer und neuerer Zeit, in geschmackvollen Goldrahmen, werden zu billigen Preisen verkauft bei **Fr. Voigt**, Neumarkt Nr. 31 (Kramershaus), 1. Etage.

Für Aeltere.

Kinder zwischen 5 bis 10 Jahren können noch in eine Unterrichtsstunde beitreten, wo die ersten Anfangsgründe im Lesen der französischen Sprache gelehrt werden. Näheres in den Morgenstunden zu erfahren bei **Fräul. Fink**, Burgstraße Nr. 11, alter Adler 3 Treppen.

Es können noch einige junge Mädchen gebildeter Aeltere am Unterrichte in allen weiblichen Handarbeiten, verbunden mit französischer Conversation, theilnehmen. Das Nähere **Königsplatz Nr. 9, vorn 1. Etage.**

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt, Dresden.

Der dreizehnte Bericht ist angekommen; ich bitte die geehrten Mitglieder um gefällige Abholung desselben. Er weist nach, daß die Vortrefflichkeit des Unternehmens immer allgemeiner erkannt wird, denn es sind 1853 wieder und zwar 163 Einlagen mehr als 1852 (das bis dahin frequenteste Jahr) gemacht worden. Der **Verwaltungsüberschuss** war namhaft, und vornehmlich ihm ist es zuzuschreiben, daß die Erblassen-Renten wiederum ansehnlich gestiegen sind. Im vergangenen Jahre betrug die höchste Rente (auf 100 Thlr. Einlage) 20 Thlr. 13 Ngr. Diesmal beläuft sie sich auf 24 Thlr. 26 Ngr. (vor acht Jahren war sie nur 3 Thlr.)

Die beiden ersten Monate des Sammeljahres 1854 brachten 473 neue Einlagen, d. h. 47,300 Thlr. Nominalwerth.

Hauptagentur Leipzig,

am 12. Mai 1854.

Eduard Hercher,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl in Städten, als auf dem Lande, auf bewegliche Gegenstände aller Art.

In der Billigkeit ihrer Prämienätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach, auch gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Ueber die sehr blühenden Zustände der Gesellschaft giebt der nachfolgende kurze Auszug aus dem diesjährigen Rechnungs-Abschlusse vollständige Auskunft.

Die Vermehrung des Grund-Capitals der Gesellschaft auf Höhe von

Vier Millionen Thaler Preuss. Cour.

ist von der General-Versammlung der Actionaire bereits beschlossen.

Auszug aus dem Abschlusse der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Rechnungsjahr 1853.

Grund-Capital		1,000,000 Thlr. — Sgr. — Pf.
Die Vermehrung desselben auf Höhe von 2,000,000 Thlr. wird so eben bewirkt und demnächst, nach dem Beschlusse der General-Versammlung, baldmöglichst auf 4,000,000 Thlr. ausgedehnt werden.		
Reserven:		
Capital-Reserve	91,713 Thlr. 27 Sgr. 6 Pf.	
Prämien-Reserve	265,393 " 17 " — "	
Brandschaden-Reserve	50,000 " — " — "	
	Betrag sämmtlicher baar vorhandenen Reserven:	407,107 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf.
Prämien-Reserve der noch zu vereinnahmenden Prämien		449,992 " 29 " — "
Summe der im Jahre 1853 laufend gewesenen Versicherungen		294,642,169 " — " — "
Prämien-Einnahme: baar	629,696 Thlr. 26 Sgr. 4 Pf.	
Vortrag aus dem Jahre 1852	230,276 " 18 " 3 "	
		859,973 " 14 " 7 "
Bezahlte Brandschäden, einschließlich des Vortrages für noch schwebende		423,441 " 9 " 3 "

Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft,

concessionirt durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 24. April 1854,

Grundcapital: Drei Millionen Thaler Preuss. Cour.,

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Hagelschaden auf Bodenerzeugnisse aller Art, als: Getreide, Gräsern und Futterkräuter, Hülsenfrüchte, Del- und Handels-Gewächse, Kartoffeln, Rüben, Sämereien, Tabak, Hopfen, Wein, Obst u. dgl. auch auf Gärtnereien und Fensterscheiben.

Mit der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft steht dieselbe in der innigsten Verbindung; deren General-Bevollmächtigter ist zu gleicher Zeit ihr verwaltender Director; mit wenigen Ausnahmen sind die Agenten der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft auch die Agenten der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Die Prämien sind fest, Nachzahlungen darauf finden also unter keinen Umständen statt.

Wird die Versicherung auf fünf Jahre oder länger genommen, so gewährt die Gesellschaft einen ansehnlichen Rabatt, der alljährlich auf die Prämie abgerechnet wird.

Die Entschädigungen werden stets prompt, binnen Monatsfrist nach Feststellung des Schadens ausgezahlt.

Der unterzeichnete Haupt-Agent nimmt Versicherungs-Anträge für beide Gesellschaften gern entgegen, und wird über die Grundsätze und Bedingungen, unter welchen die Versicherungen abgeschlossen werden können, jede zu wünschende Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Leipzig, den 4. Mai 1854.

Friedrich Gottfried,

Haupt-Agent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft und der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Avis.

Comptoir, Weinhandlung und Weinstuben von

Schneider & Hoepfner

befinden sich von kommender Michaelismesse, resp. ab 1. Juli a. c. in der Reichsstrasse Nr. 38 parterre, Räumlichkeiten des ehemaligen Elysiums, nächst Peter Richters Hof und dem Böttchergässchen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unser Lager weißer mechanischer Jacquard-Webereien, als: Halb- und Doppel-Piqué, Bettdecken, glatte und Damast-Beifröcke, so wie verschiedene Négligé-Stoffe,

Herrn Eduard Hercher, Nicolaistrasse Nr. 45,

ausser den Messen derart übergeben haben, daß Herr Hercher diese Artikel zu unsern Fabrikpreisen verkaufen kann.

Leipzig, im Mai 1854.

Filler & Sohn.

Ich bestätige das Obengesagte nach seinem ganzen Inhalte und empfehle diese Waare als anerkannt schön und billig.

Leipzig, Mai 1854.

Eduard Hercher, Nicolaistrasse Nr. 45.

!!! Lotterie-Anzeige!!!

In Ziehung 5. Classe 45. K. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collecte an Hauptgewinnen am

Nr. 43731 1000 Thaler,

am dritten Ziehungstage auf

Nr. 6982 5000 Thaler.

Mit Loosen 1. Classe 46. K. S. Landes-Lotterie empfiehlt sich

Carl Zieger,

Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

**Bekanntmachung,
die Händel'sche Badeanstalt im Parthe-
fluß betreffend.**

Einem geehrten Publicum, so wie allen meinen Bekannten hiermit die ergebenste Anzeige, daß vom nächsten Sonntag den 14. d. M. meine Badeanstalt in der bisherigen Weise wieder eröffnet sein wird, daher ich hiermit ergebenst bitte, mich mit recht zahlreichem Besuche zu beehren. Die Zugänglichkeit ist, wie bisher, vom Lauchaer Thore sowohl, als auch durch die zwischen dem Leipzig-Dresdner und dem Magdeburger Bahnhofe befindliche Thür. Leipzig, den 12. Mai 1854.

Friedr. Händel, Fischermeister.

Händels Damen-Bad.

Nachdem der Bau meiner Damenbäder vollendet ist, erlaube ich mir dieselben zu gefälliger Benutzung hiermit bestens zu empfehlen. Ich war bemüht, diese Bäder so bequem als möglich einzurichten, und gläube hoffen zu dürfen, daß sie den geehrten Damen gefallen werden. Die Eröffnung findet statt am 15. Mai. Leipzig, den 12. Mai 1854. Händel.

Speditionen

jeder Art werden auf's Prompteste und Billigste ausgeführt durch
J. Lourie in Hamburg,
Commissions- & Speditions-Geschäft.

Local-Veränderung.

Das
**Engros-Lager weißer Schweizer
und inl. Waaren von
Gebrüder Hechinger jun.**

aus Buchau und St. Gallen
befindet sich von dieser Messe an
Reichsstraße Nr. 39, erste Etage,
vis à vis dem Goldhahngäßchen.

Preis-Verzeichniss:

- Carabinieri broché gest. □ 1, 2, 3 fl , gestickt in
- Mousseline, Tüll, Guipure 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3 bis 10 fl .
- Balkleider 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3 bis 6 fl .
- Bettdecken: Wallis 20 fl , Damast 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ fl ,
- Piqué 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ fl .
- Blaué, Crottéds, Röper 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 5 fl .
- Unterröcke pr. Dgd. 5 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 8, 9 fl .
- Gestricke pr. Stück 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ bis 6 fl .
- Reine Leinwand 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{3}{4}$, 7 bis 28 fl .
- Leinentücher pr. Dgd. 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{4}$ bis 8 fl .
- Leinen-Batisttücher 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{3}{4}$, 3 bis 12 fl .
- Uoo 1 bis 1 $\frac{1}{2}$ fl .
- Sandtücher 72 Ellen 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 fl .
- Handtücher und Servietten pr. $\frac{1}{2}$ Dgd. 3 $\frac{1}{2}$, 4 bis 8 fl .
- Glatte Mousseline, Futter, Organdis, Woll,
Jaconet, Batist u. s. w.

Künstliche Zähne werden dauerhaft u. schmerzlos eingesetzt.
A. Müller, Arzt, Petersstr. 19.

Güte in allen Stoffen werden modern und billig gearbeitet, auch werden Strohhüte aufgebust, Blumengasse Nr. 1, Hrn. Zimmermeister Wenks Haus.

Schulschreibebücher

von schönem Papier, 4 Bogen stark, das Gros 2 $\frac{5}{6}$ und 2 $\frac{1}{2}$ fl , das Dgd. 7 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$ fl .

Metallschreibtafeln;

ferner für Buchbinder und Händler: Schreibbücherumschläge, das Ries 3 $\frac{1}{2}$ fl , bunte Papiere in großer Auswahl zu Fabrikpreisen, liniertes Papier für den Schulgebrauch, Brief-Couvertis, elegante Federkasten, das Dgd. 1 fl , Stahlfedern, Bleifedern, Tuschkasten, Stammbücher empfehlen E. Bühle & Co., Klostersgasse 14.

Neue Spiele in freier Natur,

Spiralifer als neuestes Luftspiel,
Bogen mit Pfeilen, woran Fallschirme,
kleine Luftballons von Goldschlägerhäutchen,
Luftknallbüchsen von Metall in Pistolenform.
Gebr. Tecklenburg am Markt.

Möbelstoffe und Tischdecken

empfehlte in reicher Auswahl und zu billigen Preisen
Gustav Markendorf,
vormals J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Um mein Lager von Suhlter Bettbarhent und Corsett-Dress hier zu räumen, verkaufe ich dieselben unter dem Fabrikpreis. Stand: Katharinenstraße Nr. 23.

B. Ortlepp.

Das
galvanoplastische Institut

von
Julius Winckelmann aus Berlin

wird nur noch wenige Tage sein Lager stark versilberter Tafel-Gegenstände für diese Messe geöffnet haben und ladet daher die geehrten Herrschaften ein, noch für möglichst billig gestellte Preise ihre Einkäufe zu machen und wird für die Güte der Versilberung Garantie geleistet. Alte Gegenstände werden zur Versilberung angenommen.

Julius Winckelmann,

in der Bude am Raschmarkt, Ecke der Grimma'schen Straße.

Strohhüte

in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen
Amalie Colberg aus Dresden,
Augustusplatz, 20. Budenreihe, nahe der Promenade.

Rein leinene Herren- und Damenhemden, Kragen, Vorhemden und Manschetten in den neuesten Façons, $\frac{3}{4}$ und $1\frac{1}{4}$ breite Leinen zu Bettwäsche, Grasleinen-Tücher, so wie Rester-Leinen bei

C. Heidsieck aus Bielefeld,

zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäckermstr. Schemmel, dem Barfussberg gegenüber.

**Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant**

aus
Frankfurt a/M.,
Reichsstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

In der fünften Classe 45. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 1. Mai bis heute den 12. Mai stattgefunden hat, erhielt meine Col-lection an Gewinnen von 100 Thaler an aufwärts:

1) 5000 Thlr. 1 Mal auf N^o 3018.

2) 2000 Thlr. 1 Mal auf N^o 21522.

3) 1000 Thlr. 21 Mal, mithin von den 100 à 1000 Thlr., welche überhaupt zu gewinnen waren, mehr als den fünften Theil, und zwar auf

N ^o	1191. 6426. 12950. 14859. 18558. 21172.
	21953. 23213. 23658. 23669. 24200. 26342.
	34641. 35806. 38682. 39789. 43833. 43847.
	43850. 44323. 44528.

4) 400 Thlr. 32 Mal . . N^o

N ^o	202. 239. 270. 1135. 2090. 6476. 7165. 8767.
	12752. 14300. 15438. 16150. 16906. 19355.
	19469. 21159. 21936. 21977. 22364. 27114.
	27331. 29104. 29112. 30889. 35452. 35479.
	36512. 38605. 39184. 43808. 44208. 44526.

5) 200 Thlr. 48 Mal . . N^o

N ^o	263. 907. 970. 2089. 6492. 7860. 8800. 10696.
	11533. 12780. 13694. 14276. 14282. 15535.
	18518. 19457. 21136. 21582. 21988. 21992.
	23397. 23646. 24161. 26311. 26313. 26339.
	26851. 27344. 30883. 31613. 31634. 32075.
	32337. 33121. 35492. 35518. 35537. 36119.
	36120. 36507. 36815. 37333. 39157. 42155.
	42188. 42539. 45610. 45619.

6) 100 Thlr. 118 Mal . . N^o

N ^o	265. 279. 333. 343. 940. 1129. 1147. 1889.
	3002. 3032. 3069. 3071. 5533. 6035. 6408.
	6430. 6450. 6462. 7103. 7116. 7185. 7817.
	7855. 7875. 7899. 8751. 8769. 8960. 9829.
	10664. 10680. 11671. 12769. 12792. 13629.
	13630. 14211. 14259. 14532. 14540. 15428.
	15502. 15600. 16106. 17816. 17830. 17866.
	17898. 20283. 20611. 20629. 21155. 21178.
	21182. 21537. 21541. 21592. 21984. 22361.
	23208. 23237. 23260. 23299. 23392. 23396.
	23815. 23836. 23872. 23874. 26306. 26316.
	26350. 26856. 26961. 26988. 26994. 27140.
	27907. 28136. 28139. 30830. 30892. 31658.
	32013. 32356. 32396. 35179. 35434. 35493.
	35942. 36114. 36510. 36518. 36808. 36850.
	36859. 36895. 37310. 37320. 37328. 38139.
38601. 38632. 38637. 40167. 40175. 40910.	
42144. 42147. 42171. 42535. 44206. 44242.	
44324. 44349. 44512. 44530. 45656.	

Leipzig, den 12. Mai 1854.

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

3381

Sonnabend

(Erste Beilage zu Nr. 133.)

13. Mai 1854.

Bericht über die Witterungs- und Krankheitsverhältnisse im Monat April.

Bei rascher Entwicklung der Temperatur, die sich im Mittel auf $+8,2^{\circ}$ erhöht hatte, war an den einzelnen Tagen und Tageszeiten eine große Veränderlichkeit der Wärme dennoch zu bemerken gewesen. Während am 21. und 22. die mittlere Tageswärme auf $+14,7^{\circ}$ gestiegen war, betrug dieselbe am 24. nur $+2,5^{\circ}$. Von diesem Tage an, dem einzigen, an welchem das Thermometer unter 0° gefallen war, trat ein empfindlicher Rückschritt der Wärme bis zum Schluß des Monats ein. — Die Witterung hingegen war wenig veränderlich gewesen. Die Zahl der heitern Tage war 13, der ziemlich heitern 6; 10 Tage waren bewölkt, 4 mal mit Regen und am 16. von einem fernen Gewitter in NO. und 1 Tag mit Regen und Sturm, 28., begleitet gewesen. — Die Winde wehten ziemlich bedeutend in folgendem Verhältnis: NW. 26, NNW. 4, WNW. 7, N. 1, NNO. 9, NO. 6, ONO. 2, W. 5, WSW. 4, SW., SSW., je 2, S. 1, SO. 16, OSO. 5. Die N.-Richtung herrschte im Anfange und zum Ende des Monats vor. Das Barometer stand bis zum 19. ziemlich hoch und sank von diesem Tage an unter seinen mittlern Stand; der höchste am 13.: $28'' 4,3'''$ bei ONO., der niedrigste am 22.: $27'' 1,5'''$ bei NW. — Die Luftbeschaffenheit mit wenigen seltenen Ausnahmen an allen drei Tageszeiten trocken.

Der Gesundheitszustand war dem des Monats März sehr ähnlich. Katarrhe und Entzündungen der Luftwege und Lungen, Rheumatismen, kalte Fieber herrschten in der angeführten Reihenfolge. Unter den Kindern zeigten sich vereinzelt Fälle von Scharlach. — Die Zahl der Gestorbenen war 124, excl. 2 todtgeb. Knaben und 5 Mädchen. Davon starben:

unter dem ersten Halbjahr	11 männl.,	12 weibl. Indiv.,
vom Halbjahr bis mit dem 1. Tage	6	3
1. bis mit dem 5. Tage	7	7
5. 10.	4	1
10. 20.	4	—
20. 30.	6	5
30. 40.	11	6
40. 50.	6	1
50. 60.	4	6
60. 70.	2	7
70. 80.	6	6
80	1 (97 J.)	2

68 männl., 56 weibl. Indiv.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat April 1854.

Es wurden bei der Sparcasse
16,159 Thlr. 3 Ngr. 3 Pf. eingezahlt und
19,234 " 8 " 4 " zurückgezogen,
überhaupt aber 1291 Bücher expedirt, worunter 123 neue und 88 erloschene.

Das Leihhaus hat auf 5204 Pfänder
14,957 Thlr. — Ngr. ausgeliehen und
für eingelöste 4430 Pfänder
12,609 Thlr. — Ngr. zurückempfangen.

Anzeigen.

In der **Leipziger** Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der
Lehrer und der Arzt
als
Rathgeber für Aeltere
bei der **Erziehung ihrer Kinder,**
oder
populäre Erziehungslehre.

Herausgegeben im Verein

mit
Dr. Friedr. Ludw. Meißner,

praktischem Arzt, Geburtshelfer, akademischem Privatdocenten und mehrerer gelehrten
Gesellschaftlichen Mitgliede

von
Friedrich Wilhelm Opiß,

ordentlichem Lehrer an der vereinigten städt. und bürgerlichen Schulanstalt.
gr. 8. broch. Preis 2 Thlr.

Die Verfasser dieses Werkes suchen Aeltere darüber zu belehren, was sie zur Erziehung ihrer Kinder zu thun haben, damit ein körperlich gesundes, gebildetes und frommes Geschlecht erwachse. Der Arzt beschreibt in demselben die Krankheiten, die dem Kindesalter sich nähern und zeigt, was der Gesundheit und dem Leben schädlich ist; der Pädagog lehrt, wie der Geist der Kinder geübt und das Herz derselben veredelt werden kann, und die Verlagsbuchhandlung hofft ein Werk geliefert zu haben, das vielfach Gutes stiften wird.

Schuh- und Stiefel-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

In den nun beendigten Ziehungen der 45. Königl. Sächsischen Landes-Lotterie fallen in meine kleine Collection auf:

Nr. 6982 — 5000 Thlr.

Nr. 22940 — 1000 Thlr. 35047 — 1000 Thlr.

Nr. 7481 — 400 Thlr.	Nr. 16313 — 400 Thlr.
= 30889 — 400 " :	= 39926 — 400 " :
= 627 — 200 " :	= 4312 — 200 " :
= 4398 — 200 " :	= 6694 — 200 " :
= 7420 — 200 " :	= 7445 — 200 " :
= 7495 — 200 " :	= 9669 — 200 " :
= 12693 — 200 " :	= 30883 — 200 " :
= 37465 — 200 " :	= 37471 — 200 " :
= 37684 — 200 " :	= 39206 — 200 " :

Nr. 41978 — 200 Thlr.

Desgleichen 27 Gewinne à 100 Thlr.

Mit Loosen zur 1. Classe 46. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens

J. G. Wiedrich,

Petersstraße Nr. 30.

Billiger Verkauf.

Die feinsten Tüche, Sommer- und Winter-Buckskins, wie auch die feinsten Sommer-Modestoffe sollten diese Messe hindurch zu sehr billigen Preisen ausgeschritten und verkauft werden
Sakstraße, goldner Saal im Gohlbe parterre.

Von Einem Königl. Preuß. und Königl. Sächs. Ministerium concessionirtes
Chinesisches Haarfärbungsmittel,

mit welchem man **Kopf-, Augenbrauen- und Barthaar**, mit einem Male befeuchtet, sogleich für die Dauer schwarz oder **braun** färbt, so daß man dieselben mit **Seife** auswaschen kann, ohne daß es wieder abfärbt. Die **Fabrik** garantirt für den Erfolg und erstattet im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück. Der Preis **pro Flacon 25 Sgr.** und ist die **alleinige Niederlage** bei Herrn **Theodor Pätzmann** in **Leipzig** in der **Centralhalle**.

Rothe & Comp. in Berlin.

Die Spielwaarenhandlung von Adalbert Hawsky,
Grimma'sche Strasse Nr. 14,

empfiehlt zur bevorstehenden Sommersaison alle nur möglichen neuen Spiele und Gartenbelustigungen, als: **Ballfiguren** und **Wurfköpfe**, **Spirallser**, **Raquetts**, die grösste Auswahl von **Blaseröhren** mit dazu passenden gebrannten **Thonkugeln**, **Armbrüste**, **Abschiessvögel**, **Flinten**, **Metamorphosenschlösschen**, **Bogen mit Pfeilen**, **Draisinen**, **Schmetterlingsnetze** und **Scheeren**, **Reifen** und **Stäbe**, **Illuminationslaternen**, **Drachen**, **Luftballons** etc. zu den billigsten Preisen.



Henry-Federn.



Die alleinige Niederlage der echten so vorzüglichen **Henry-Federn** aus der Fabrik von **Henry Wolfskohl & Co.** in **Birmingham** ist bei **L. Bühle & Co., Klostergasse Nr. 14.**

Billigster Schnittwaarenverkauf während der Messe
Neumarkt Nr. 3, erste Etage.

Lager von wattirten Bettdecken Neumarkt Nr. 3, erste Etage.

Schönheits-Crème oder **engl. Wasch-Pomade**, von dem berühmten Chemiker Herrn **Joh. Albert Fromm** und von der hohen Medicinalbehörde geprüfetes **Cosmeticum** zur Reinigung und Verschönerung der Haut, welche dieselbe stets rein von **Finnen**, **Blüthen**, **Miteffern**, **rauber aufgerissener Haut**, **Sonnenbrand**, **Kupfereröthe** etc. hält und reinigt, so wie einen zarten weissen Teint befördert, empfiehlt in **Glas-Pots** zu **10 Ngr.**

Pomade non plus ultra.

eine kräftige, chemisch zusammengesetzte, haarstärkende Pomade, welche selbst auf kahlen Flecken, wenn es irgend noch möglich ist, einen Haarwuchs hervorzubringen, eine Fülle junger Haare erzeugt, kranke Haarwurzeln stärkt und das Ausfallen sofort verhindert, so wie bei stetem Gebrauch man sich eines üppigen Haarwuchses bis ins hohe Alter erfreuen wird. In **Glas-Pots** zu **12 1/2 Ngr.**

Englischer Zahnkitt,

zum Ausfüllen hohler Zähne bewährt in seiner Güte, in **Flacons** mit **Gebrauchsanweisung** zu **12 1/2 Ngr.**

Morgenländische Haarfarbe-Tinctur,

um ergraute, weiße oder rothe Haare, die sich hierzu eignen, schön bleibend braun oder schwarz zu färben. In **Flacons** mit **Gebrauchsanweisung** zu **7 1/2 Ngr.**

Englisches Fleckwasser

von Dr. **Braconnot** aus **Manchester** zur Vertilgung fast aller **Flecke** aus jedem Stoffe und zur **Schnell-Reinigung** schmutziger **Glacé-Handschuhe**. In **Flacons** zu **5 Ngr.**

Triester Universal-Mineral-Kitt

von Dr. **Hugo Waller**, unübertrefflich in seiner Haltbarkeit, womit man selbst und leicht ohne große Umstände zerbrochene, defecte oder zerprungene Gegenstände in allen **Metallen**, **Glas**, **Porzellan**, **Steinzeug**, **Horn**, **Holz**, **Knochen**, **Elfenbein** u. dergl. fast unsichtbar und zum Gebrauch dauernd wieder herstellen kann, in **Gläsern** zu **10 Ngr.** empfiehlt, so wie vorstehende Artikel, einem geehrten Publicum unter **Garantie** zur geneigten Berücksichtigung

das Vereins-Comptoir,

Leipzig, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage, Detail-Verkauf:
Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Verkauf

einer Partie baumw. Socken.

Eine Partie von **1200 Paar** gestrickter baumwollener **Socken**, sowohl **gebleicht** als **ungebleicht**, angefertigt in einer **Beschäftigungs-Anstalt**, sind **en bloc** oder in **größeren Quantitäten** zu verkaufen. **Muster** sind einzusehen, und Näheres hierüber wird während der **Messe** ertheilt **Hôtel de Prusse** **No. 8, Mittags 1-3 Uhr.**

August Seffzig's
nochmalige Einladung!

Hörts, Ihr Lieben, was ich will sagen —

Und mir erlaube hier vorzutragen:

Durch vortheilhafte Ansichten, preiswürdige Aussichten und großartige Einsichten bin ich in den Stand gesetzt, meine neuesten, schönsten und feinsten **Galanterie-Artikel**, welche ich **direct** mit der **Eisenbahn** aus **Paris** erhalten, äußerst billig zu verkaufen. — Ich habe kein anderes Interesse beim Verkauf, als **Geld** zu bekommen, da mir dieser Artikel im letzten theuren Jahre etwas knapp geworden, und ich bin fest überzeugt, daß man selbst zur Zeit der **Sündfluth** diese Sachen nicht zu solchen **Spottpreisen** bekommen konnte.

Nun kommt und seht Euch Alles an,
Frau, Jungfrau, Jüngling oder Mann,
Wie herrlich Alles in meiner Bude aufgestellt,
Und wie glänzend schön am Abend erhellet!
Mein Stand vor dem Thore ist der alte geblieben,
Drum kommt und kauft fleißig, Ihr theuren Lieben!

August Seffzig.



Corsetts und Kopfhaar-Röcke
für Damen

empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl, so wie auch eine feine Sorte **Steppröcke** und **Steppdecken**.
Stand: **Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.**

Reichstraße Nr. 52

sollen verschiedene **Offenbacher Lederwaaren**, **Damen-, Eisenbahn-, Courier- und Geldtaschen**, **Puppen**, kleinere **Reise-Utensilien**, **Blech- und Marmorwaaren** ausverkauft werden.

Feuerfeste eiserne Geld- und Documenten-Schränke.

Von meinem anerkannten und bewährten Fabrikate habe ich während dieser Messe Schränke zur Ansicht im Hôtel de Bavière und in Steglitzens Hof aufgestellt.

Indem ich hierauf hinweise, sichere ich die schnellste und beste Bedienung zu.

Altensburg, den 1. Mai 1854.

Karl Graf, Hofschlosser.

Nur
Grimm. Straße
Nr. 28!

**Wir schlagen diesmal zu wahren Spott-
preisen los!**

Nur
Grimm. Straße
Nr. 28!

Amerikanische
Näh-Maschine.

Durch Aufstellung von
**mehr als Zwanzig Nähmaschinen,
sage Zwanzig,**



so wie durch unsern colossalen Umsatz, stets baare Einkäufe und durch Beschäftigung von mehr als 50 Meistern mit einigen Hundert Gesellen in 6 verschiedenen Werkstätten verkaufen diesmal die schönsten Berliner Herren-Anzüge u. dreifach watt. Schlafröcke 30 Procent billiger als dies nur irgend Einer vermag, und zwar 600 Jagd- oder Reitröcke von 1 1/2 fl an, 600 Ueberröcke oder Fracks von 3 1/2 fl an, 300 desgl. Prachtexemplare von 2, 2 1/2 bis 3 1/2 fl an, 1 Sommer-Anzug von Rock, Hose und Weste von 1 5/6 fl an, 200 verschiedene Schlafröcke von 1 fl an, 300 elegante Sommerröcke von 25 fl , 250 desgl., nobel, von 1 fl an, 500 Tweens von 4, 5 bis 6 fl an.

Bemühen Sie sich demnach ja schnell zu den

Schneidermeistern **Gebrüder Kauffmann** aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 28, 28, 28, 28.

Nur Grimma'sche Straße Nr. 28!

Nur Grimma'sche Straße Nr. 28!

Feuerfeste Geld- und Documentenschränke,

deren Vollkommenheiten in London die grösste Auszeichnung gefunden haben, sind auch während dieser Messe „Hôtel de Pologne.“

Sommermeier & Comp. aus Magdeburg.

C. Tegtmeyer, Lederwaaren-Fabrikant aus Frankfurt,
empfehlen Lederkoffer, Hutschachteln, Geld-, Jagd- und Reisetaschen zu den bekannten billigsten Fabrikpreisen. Petersstr. Nr. 1.

Strohutfabrikanten u. Modisten
empfehlen sich

E. Apian Bennewitz

aus Oberwiesenthal im sächs. Erzgebirge
mit seinem Fabrik-Lager der neuesten und geschmackvollsten
Stroh- und Roßhaar-Hutbordüren.
Stand: Kaufhalle am Markt, Hofgewölbe Nr. 36.

Edmond Potonié

aus Paris,

Reichsstrasse Nr. 41,

empfehlen sein Waaren- und Muster-Lager von französischen
Pendeluhrn, Lampen, optischen u.
Galanteriewaaren etc.,

Depot von Operngläsern von Bau-
tain aus Paris.

D. H. Daniel
aus Berlin

empfehlen sein Lager der neuesten

Mantillen u. Mantelets.

Verkaufsort wie früher

Muerbachs Hof 1 Treppe.

Seiden-Stoffe

zu Mänteln und Kleidern

in schwarz, couleurt, carriet, gestreift und façonnirt, werden in
großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen offerirt

Brühl Nr. 72 im Gewölbe.

Eine Partie von dem Restverkauf übrig gebliebener Coupons
schwarzer und couleurer Seidenstoffe wird en detail billig ver-
kauft im Gewölbe

Katharinenstraße Nr. 20.

— Umschlagetücher eigener Fabrik zu billigen Preisen
Katharinenstraße, vor dem Joachimsthal in der Bude.

Fertige leinene Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Brusteinsätze, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{2}{8}$, $\frac{3}{4}$ weiße und bunte Taschentücher, Batisttücher, $\frac{6}{8}$ gebleichte Handgarn-Leinen, Damast- und Dreil. Bedeck-, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie $\frac{12}{4}$ breite Leinen ohne Naht und Kletter-Leinen bei

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld,

zur Messe

große Fleischergasse Nr. 1, neben der Stadt Frankfurt.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Billiger Verkauf.

Feinste niederländische Luche, das Neueste und Feinste in Sommer-Rockstoffen, Buckskins und Damentuchen werden diese Messe hindurch en detail billig verkauft Hainstraße.

Hotel de Vologne,
Gewölbe Nr. 111 parterre.

Notiz. Eine Drehorgel, wie neu, ein Küchenwagen, noch in sehr gutem Stande, und eine Nebelbildermaschine nebst dazu gehörendem Gemälde sollen sehr billig unterm Werthe gegen baare Zahlung verkauft werden. Wo? sagt Herr Winkler, Gastwirth zur goldenen Bezel am Kopplatz.

Fortepianos von 12 bis 130 fl , in und aus Familien, sind billig zu verkaufen Peterskirchhof Nr. 5 part.

Ein Flügel

aus einer der besten Fabriken, zum Nachlasse eines Musikers gehörig, von neuester Bauart und schönem Aeußeren, ist zu verkaufen. Adv. Anschütz, Katharinenstraße Nr. 24.

Zu verkaufen ist ein fast neues Pianoforte, feines Mahagoni, $6\frac{3}{4}$ octav., gut von Ton und guter Bauart, Schloßgasse Nr. 9 parterre.

Ein Mahagoni-Flügel ist zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 18, 2ter Hof links 1 Treppe.

Ein gutes Fortepiano, $6\frac{3}{4}$ octav., ist billig für 54 fl zu verkaufen oder für 1 fl 10 kr monatlich zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 12, 3 Treppen.

Zu verkaufen stehen neue und gebrauchte Pianofortes Reichstraße Nr. 23 bei Fr. Dertel.

Zu verkaufen ist ein schönes Pianino von Jaccarandaholz, $6\frac{3}{4}$ octav., mit ausgezeichnetem Ton, Brühl 55/54, Tr. B, 1 Tr.

Eine gut gehaltene böhmische Harfe ist billig zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 1, 2 Treppen.

Eine Elektrifirmaschine, neu und kräftig, Scheibe für 20 Thlr. zu verkaufen Carl Wehnert, Burgstraße, weißer Adlet im Hofe rechts.

Zu verkaufen

ist billig ein fast neues Comptoir-Pult für zwei Personen passend. Näheres große Windmühlengasse Nr. 30.

Für Gastwirthe sind einige Dbd. neue Rohrstühle & Dbd. $7\frac{1}{2}$ fl , 1 gr. runder Tisch u. 1 Buffet zu verkaufen Neumarkt 14.

1 Comptoirpult, 1 Ledentafel, 1 Bräusenwanne, 1 Regal, 1 Stehpult u. ist zu verkaufen Neumarkt 14, Gewölbe.

6 oder 8 Stück Mahagoni-Vorhänge, 1 Schiffsmodell, 1 Kronleuchter, 1 kl. ovaler Aufbaum-Topfgesch (copper), 1 Sopha, Tische u. Stühle, 1 Commode u. billig zu verkaufen Neumarkt 14.

Zu verkaufen sind mehrere Ledentafeln verschiedener Größe, verschiedene Thüren, ein Gatter-Comptoirverschlag und mehrere andere Gegenstände Holzgasse Nr. 11 B.

Elegante Divangestelle von Mahagoni, größtentheils gestochen, sind billig zu verkaufen in Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 141 d parterre.

Zu verkaufen ist ein bequemer Kinderlehnsstuhl und ein noch ganz guter Kinderwagen billig, Brühl Nr. 89, im Hofe rechts 3 Tr.

34 Ellen fast neues Gartenpalier mit eichenen Säulen, kürzlich weiß gestrichen, ist disponibel geworden und daher billig zu verkaufen Marienstraße Nr. 221 c.

Auch kann daselbst ein Gartenarbeiter sofort Beschäftigung finden.

Ein Apfelschimmel, 6 Jahre alt, ein verdeckter Stuhlwagen mit eisernen Achsen und gutem Geschirr stehen zu verkaufen in der grünen Lände auf der Zeiger Straße.

Gut gelernte Simpel

sind zu billigen Preise zu verkaufen bei der Post und im goldenen Arm in der Petersstraße.

Sprosser, die gut David und Pilam schlagen, sehr fleißig, sind abzulassen Hainstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Reggenfleie empfiehlt zu billigstem Preise C. A. Müller junior, Gerberstraße Nr. 67 im Hof.



Georginen.



Von meinem über 500 Sorten der neuesten engl., belg., franz. und deutschen Georginen-Sortiment empfehle Blumenfreunden, à Dbd. 1, $1\frac{1}{2}$, 2 und 4 fl , in anstehenden Exemplaren. Aufträge werden hier und beim Portier im Hotel de Vologne angenommen. Stötterich, 10. Mai 1854. J. C. Schulze.

Pflanzen-Verkauf.

Eine Partie Camellien, Azaleen, Neuholländer und andere Gewächse sollen preiswürdig verkauft werden bei dem Kunstgärtner Spö auf dem Gute Nr. 78 in Connewitz.

Londres-Cigarren Nr. 9

in alter Waare zu dem billigen Preis von 10 fl pr. m., 25 Stk. $7\frac{1}{2}$ kr , empfiehlt Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16, Petersstraßen-Edc.

Echt importirte Havana, feinere und billige Cigarren, gelagert, rein brennend und von bester Qualität, empfiehlt A. C. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20.

Echte El Imperio-Cigarren à 25 fl pr. mille, und La Empress, reine Cabannas à 15 fl pr. mille empfiehlt A. C. Ruhlau, Dresdner Straße Nr. 8.

Echte Havanna-Cigarren

in Bleipackung, Nr. 15 das Tausend 15 fl , $\frac{1}{4}$ Hundertpacket $12\frac{1}{2}$ fl empfiehlt Heinrich Ingener aus Bremen, Markt, 1. Budenreihe, 1. Bude vom Rathhaus vis à vis.

Eine ganz vorzügliche

Ambalema-Cigarre No. 12,

pr. Stk 3 fl , 25 Stk 7 fl ,
Londres pr. St. 4 fl , 25 St. 9 fl ,
empfehlen Franz Voigt, Dresdner Straße im Einhorn.



Diese rühmlichst bekannten Pates Fectorales, ein bewährtes Heilmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh u., werden verkauft in Leipzig bei S. Ellebein, Conditior in der Centralhalle.



Nur einzig und allein bei
G. A. Neubert
aus Leipzig und
Freiberg findet
man die wahrhaft
guten Pariser Pfla-
stersteine und tür-
kisch-russ. Spitz-



lugeln, so wie auch andere feine Waaren.
Stand: Augustusplatz, 3. Budenreihe, letzte Bude links.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineral-Wässern für hier und Umgegenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | Kiss. Rakoczibr., Glasfl. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | - Gasfüllung. |
| 3. Carlsbader Marktbrunn. | - Glasfl., Gas. |
| 4. - Mühlbrunn. | 24. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 5. - Neubrunn. | 25. Liebwerdaer Sauerbrunn. |
| 6. - Schlossbrunn. | 26. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 7. - Sprudel. | 27. - Kreuzbrunn. |
| 8. - Theresienbr. | 28. Pillnaer Bitterwasser. |
| 9. Dryburger Sauerbrunn. | 29. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 10. Eger Franzensbrunn. | 30. Saidschützer Bitterwasser. |
| 11. - Salzquelle. | 31. Schlangenbader Wasser. |
| 12. - Wiesenquelle. | 32. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 13. Elsterbrunn. | 33. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 14. Emser Kesselbrunn. | 34. - Weinbrunn. |
| 15. - Kränchesbrunn. | 35. Selterswasser. |
| 16. Fachinger Sauerbrunn. | 36. Spaa Pouhon. |
| 17. Friedrichshaller Bitterw. | 37. Tölzer Jod-Schwefelwssr. |
| 18. Geilmauer Sauerbrunn. | 38. - Sodawasser. |
| 19. Gieshübler Sauerbrunn. | 39. Vichy grande Grille. |
| 20. Gleichenberger Constant-
quelle. | 40. Weilbacher Schwefelbr. |
| 21. Hamb. Elisabethquelle. | 41. Wildunger Sauerbrunn. |
| 22. Kissinger Maximilianbr. | 42. Wittekinder Salzbrunn,
so wie |
| 23. Kissinger Rakoczibrunn. | 43. Lippspr. Arminius-Quelle. |

Carlsbader Sprudelsalz.
Kreuznacher Mutterlaugensalz.
Seesalz.
Pastilles digestives de Bilin.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorräthige Mineralbrunnen erbiets ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabsolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Leipzig, den 21. April 1854.

Mineralwasser-Handlung von
Samuel Ritter,
Petersstrasse, im grossen Reiter.

Frischen Maitrank-Extract und Bowlen-Offenz

empfangen und empfohlen
Weidenhammer & Sehardt,

Armagnac,

der Franzbranntwein, zum Gebrauch mit Salz & Bout.
26 gr, habe ich stets Lager von solcher Waare, — empfiehlt und
verkauft **Georg Rühne,** Petersstrasse Nr. 43/34.

Um zu räumen.
Neue böhm. Pflaumen, 10 Pfd. für 13 \mathcal{R} .
Weinich & Co., Petersstrasse Nr. 28/55.

Bair. und engl. Stearinferzen
offeriren in ausgezeichnete Qualität **Weinich & Co.**

Neue Bamb. Schmelzbutter
empfehlen in Fässern und ausgestochen **Weinich & Co.**

Ger. Lachs, ganz fett,
mar. Lachs, Brathäringe, Sardines à l'hulle,
Düss. Senf in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ Antern empfiehlt billigst
O. G. Polster, Markt Nr. 15.



Friedrich Schrader,
Hofflieferant aus Braunschweig,
empfehlte heute eine neue Sendung fri-
scher Sardellen-Leberwurst, Leber- und
Weiswurst, Saucischn, Sätze, Brat-
wurst, Schinken, Zungenwurst u. s. w.
Local: Petersstr. Nr. 44 beim Klempner-
meister Herrn Ferd. Häckel.

Ausgezeichnet schöne Cervelatwurst in Schweinsdarm, Zungen-,
Roth- und Leberwurst, Knackwürstchen, heute frisch, à Dbd. 7 \mathcal{R} ,
schönes Kochfleisch, Bauchstücken zum Robessen, à 2 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , deli-
cate mar. Häringe mit vielen Früchten, Brathäringe, ger. Lachshäringe,
Erfurt Gräupchen, Nudeln, Macaroni, Preiselbeeren, saure, Pfeffer-
u. Senfgurken, Limb. Käse, à 5 \mathcal{R} . **C. Schaaf,** Universitätsstr.

Pumpernickel.

Von dem so sehr beliebten Pumpernickel in kleinen Broden sind
heute wieder pr. Eilfuhr in 12 Stunden 18 Stück warm an-
gekommen.

Zumborn,
große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.

Westphälische Schinken ohne Bein,
frisch angekommen, das Stück von 8 bis 16 Pfd., Westphäler
Würste à Pfd. 9 Ngr., Braunschweiger à Pfd. 12 Ngr., Speck
à Pfd. 8 Ngr.

Zumborn,
große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.

Gute saure Gurken sind im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen
Neulirchhof Nr. 12/13 in der Restauration.

Unterzeichnete kaufen und verkaufen alle Arten von Anti-
quitäten in Juwelen, Gold und Silber, Porzellan und Spitzen ic.
und zahlen gute Preise.

Gebrüder Löwenstein, Brühl Nr. 63.

Eine gute Viola

wird zu kaufen gesucht. Adressen werden Roßplatz Nr. 6 portetto
rechts angenommen.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner Koch- oder Windofen
bei Poencke, Hohmanns Hof, 1. Etage.

2000 Thlr. zur ersten und alleinigen mündelmäßigen Hypothek
auf ein Landgut in hiesiger Gegend werden zu erleihen gesucht.
Gefällige Adressen werden erbeten unter A. J. durch die Expedition
dieses Blattes.

1000 \mathcal{R} und 600 \mathcal{R} werden gegen erste und vorzüglich: Hypotheken zu
erborgen gesucht. **Adv. Senmann,** Nicolaistrasse, blauer Hecht.

Abzulassen ist $\frac{1}{4}$ eines Theater-Abonnements (zweite Rang-
loge), ganz oder getheilt. Das Nähere zu erfragen Neumarkt 34, 3 Tr.

Ein junger Kaufmann mit einigen 1000 Thaler
Vermögen wünscht am hiesigen Orte ein Geschäft zu über-
nehmen, und bittet gefällige Offerten, jedoch ohne Unterhändler,
unter der Chiffre **L. B. poste restante franco** niederlegen
zu wollen.

U n e r b i e t e n !

Einer jungen, im Verkauf bewanderten Dame, welche Lust hat, in einer schönen Gegend nahe bei Leipzig sich als Putzmacherin zu etabliren und den Verkauf eines schon bestehenden kaufm. Geschäfts mit reinlichen Artikeln übernehmen will, und worin sich ihr Putzgeschäft leicht anbringen ließe, wird hiermit eine schöne Gelegenheit geboten, gegen einige Bürgschaft oder Caution, die vielleicht die Einrichtung noch nicht betrüge, dies Geschäft commissionsweise übernehmen zu können, was auch an einen jungen Mann bloß mit geringer Anzahlung ganz und unter sehr leichten Bedingungen überlassen würde. Näheres poste restante franco Leipzig H. V. No. 37.

Avis für Fabrikanten.

Ein Hamburger Kaufmann, welcher seit mehreren Jahren die Verkäufe zum Export für mehrere angesehenen Häuser des Zollvereins besorgt und im Stande ist, jeden gewünschten Beweis seiner Respectabilität beizubringen, wünscht in dieser Eigenschaft noch einige gute inländische Häuser, deren Fabrikate sich zum Export eignen, zu vertreten. Genaue Geschäftskennntniß, langjährige Erfahrungen, so wie ausgedehnte persönliche Bekanntschaften an seinem Plage sehen ihn in den Stand, das Interesse seiner Verbindungen ganz besonders zu fördern.

Reflectanten wollen sich gef. franco unter XX. poste restante Hbg. melden.

Ein hiesiger, an Thätigkeit gewöhnter Kaufmann, ist ohne Geschäft, wünscht die Uebernahme eines Commissionslagers oder Commandite etc., und werden Offerten unter S. H. 47 poste restante Leipzig franco erbeten.

Ein junger selbstständiger Kaufmann in Berlin, der durch frühere langjährige Thätigkeit in einem bedeutenden Engros-Geschäft daselbst mit der merkantillischen Welt sehr vertraut ist, sucht eine Agentur für Berlin.

Hierauf Reflectirende belieben ihre gef. Adresse sub F. L. 49. bei Herrn J. C. Freygang hier selbst niederzulegen.

Gesucht werden Teilnehmer zu einem Unterrichte in englischer und französischer Correspondenz, verbunden mit Sprachunterricht. Adressen erbittet man unter der Chiffre S. L. 3. in der Expedition d. Bl.

Wer ertheilt billig engl. und franz. Unterricht? Offerten mit Angabe der Preise bittet man abzugeben Antonstraße Nr. 4 parterre.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein junger Mann, der gute Schulkenntniße und die nöthige geistige Fähigkeit besitzt, kann in einer hiesigen Buchhandlung als Lehrling Aufnahme finden.

Nähere Auskunft wird Herr Otto Klemm (Universitätsstraße) zu ertheilen die Gefälligkeit haben.
Leipzig, 12. Mai 1854.

Bäckerlehrling = Gesuch.

In einer freundlichen Stadt nahe bei Leipzig wird ein Lehrling als Bäcker gesucht. Bei Weiß- und Brodbäckerei hat derselbe auch Gelegenheit seine Bäckerei zu erlernen. Näheres wird auf frankirte Briefe unter Adresse S. P. # 12 poste restante Leipzig ertheilt werden.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein flottes Materialgeschäft, mit mehreren Nebenbranchen verbunden, in einer lebhaften Provinzialstadt Leipziger Kreises, wird ein junger Mann, Sohn anständiger und rechtlicher Aeltern, unter billigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Treue und Aufrichtigkeit sind Hauptbedingungen.

Das Nähere ist bei Herren Pezold & Frißche zu erfahren.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Schreiber, der eine correcte und hübsche Hand schreibt. Näheres bei Gustav Hartmann, Neumarkt, große Feuerkugel.

Ein geübter Dictandoschreiber wird gesucht Lindenstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird zu Johannis ein zuverlässiger Kutscher aufs Land mit guten Attesten Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Schuhmacher werden will, Nicolaisstraße Nr. 14 bei Wigleben.

Coloristen oder Mädchen, die im Coloriren geübt sind, finden immerwährende Beschäftigung Schrötergäßchen Nr. 5.

Gesucht wird sogleich eine gute Ziehmutter für ein Kind Friedrichstraße Nr. 24 parterre.

Gesucht wird eine Voigtin auf ein großes Rittergut Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

G e s u c h t

wird ein braves Kindermädchen mit guten Attesten versehen. Solche können sich bloß melden und kann sogleich in Dienst treten bei Herrn J. S. Schmidt, blauer Harnisch.

Gesucht wird Krankheit halber zum sofortigen Antritt ein gutes, gesetztes und solides Mädchen für Kinder. — Zu melden hohe Strasse Nr. 28, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen in gesetzten Jahren, das gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse hat, Zeiger Straße Nr. 10, 1 Treppe, Stadt Altenburg, Eingang kleine Burggasse.

Gesuch. Ein Mädchen, welches schon in einer Wirthschaft gewesen und in der Küche erfahren ist, wird sofort gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Oberschenke zu Entzisch.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sich melden Dresdner Straße Nr. 10, 2 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, für Küche und häusliche Arbeit, wird zum 1., spätestens 15. Juni für eine einzelne Dame gesucht. Nur Solche, welche gute Atteste beibringen können, erfahren das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 31, 2 Treppen, Morgens von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

Eine perfecte Köchin, welche schon in Restaurationen gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sich melden kleine Fleischergasse Nr. 27 parterre.

Für Kaufleute und Fabrikanten.

Ein routinirter Comptoirist, 28 Jahre alt, der englischen und französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht einen Posten als Buchhalter oder Disponent. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite, wie er auch geneigt wäre, mehrere Tausend Thaler Capital dabei sicher und nutzenbringend anzulegen.

Adressen bittet er franco niederzulegen bei E. E. Richter, Altmarkt Dresden.

Ein militairfreier, gut empfohlener junger Commis (von nicht unangenehmem Neuseren), der gewandter Verkäufer und auch mit Comptoir-Arbeiten vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Comptoir-, Reise- oder Detail-Posten; Antritt kann sofort erfolgen. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre C. K. # 100. poste restante Dresden niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Commis des Eisen- und Kurzwaaren-Geschäfts sucht Placement. Geehrte Reflectirende belieben ihre Adressen unter der Chiffre F. M. neue Straße Nr. 1, 3 Treppen abgeben zu lassen.

Ein diese Ostern confirmirter Knabe vom Lande, nicht ungebildet, sucht als Laufbursche Dienst in einem kaufmännischen Geschäft. Adressen erbittet man unter Z. Gewandgäßchen Nr. 5 beim Hausmann.

Ein gewandter junger Kellner, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht nach der Messe ein weiteres Unterkommen. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 34 parterre.

Ein kräftiger junger Mann sucht einen Posten als Markthelfer. Näheres am bairischen Platz Nr. 31, 1 Treppe.

Eine anständige Person in gesetzten Jahren, welche schon conditionirte und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder als Kindermutter bei einer vornehmen Herrschaft. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein häusl...
Herrn...
den...
Ein...
zieht...
jebige...
Ein...
übt...
sogleich...
Ein...
einen...
West...
Ein...
häus...
sucht...
zu...
Ein...
condi...
höher...
Bräu...
Ein...
war...
Ein...
digen...
Sar...
Ein...
weit...
St...
Hof...
Ein...
freu...
Ed...
Zer...
stab...
in...
Ein...
ger...
im...
pre...
nie...
Ein...
S...
tio...
Ein...
bi...
Ein...
m...
in...
Ein...
vo...
Ein...
ni...
Ein...
le...
Ein...
al...
Ein...
Ein...

Meßvermietung.

Ein schönes Verkauflocal, eine große Erkerstube mit Alkoven, eine große Nebenstube mit Alkoven, ein großer Vorsaal ist auf mehrere Jahre zu vermieten in der Nicolaisstraße Nr. 6, 1 Tr.

Ein kleines Gewölbe in der Katharinenstraße ist sofort zu vermieten.

Näheres in der Europäischen Börsenhalle in der Administration.

Eine schöne geräumige Niederlage

ist in der Grimma'schen Straße in der Nähe des Mauricianums sofort zu vermieten. Näheres in der Europäischen Börsenhalle in der Administration.

Ein Garten

ist zu vermieten mit gemauertem Häuschen in der Weststraße am Frankfurter Thore. Näheres bei Ed. Mehnert, Eisterstraße, neben der Loge.

Vermietung. Brühl Nr. 72 in der gesuchtesten Meßlage zwischen Reichs- und Katharinenstraße, Mittagsseite, ist die vierte Etage (4 Stuben nebst Zubehör) von Johannis d. J. an zu vermieten und das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist künftige Michaelis eine aus sechs Stuben mit Zubehör bestehende 2. Etage im Thomasgäßchen durch Adv. Praße jun.

Zu vermieten

ist zur nächsten Michaelismesse ein Local, passend zu einem Warenlager, Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Ein Logis vorn heraus 2 Treppen hoch von 3 Stuben und Zubehör ist zu vermieten Gerberstraße Nr. 8.

Ein helles Hoflogis für den Preis von 28 fl ist von Johannis an an kinderlose Leute zu vermieten. Windmühlenstraße Nr. 2, 1 Treppe zu erfragen.

Ein mittleres Logis nebst Stallung und Schuppen ist von Johannis getheilt oder zusammen zu vermieten. Lange Straße Nr. 19, 1 Treppe links zu erfragen.

Als Sommerwohnung in Plagwitz sind zu vermieten 2 freundliche Stuben mit Alkoven und Küche. Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 2 im Tuchgeschäft.

Zu vermieten ist sofort eine schön möblierte Stube nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte Universitätsstraße Nr. 10, 2. Etage vorn heraus rechts.

Zu vermieten ist zur bevorstehenden Buchhändlermesse eine fein möblierte Stube nebst Schlafcabinet Johannisgasse, Nießhaus vorn heraus 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine schöne Stube vorn heraus nebst Alkoven Ritterstraße, in der Melone 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube Neukirchhof, blauer Stern, Nr. 11, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten: eine gut ausmöblierte Stube nebst Schlafbehältniß an einen oder zwei ledige Herren kann sofort bezogen werden. Näheres große Fleischergasse Nr. 12.

Zu vermieten ist eine schön möblierte Stube mit Schlafstube an einen oder 2 Herren Dresdner Straße Nr. 31, 2 Treppen.

Zu vermieten und den 1. Juni zu beziehen sind zwei möblierte Stuben für einen oder 2 Herren Brühl Nr. 84, 3 Tr.

Eine möblierte Stube und Schlafkammer, passend für einen oder zwei Herren, ist sogleich oder später zu vermieten (meßfrei) Reichsstraße Nr. 55, 4. Etage vorn heraus. W. Kahnt.

Ein freundlich möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist sofort oder auch später zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage, vis à vis der Buchhändlerbörse.

Sofort ist eine freundliche möblierte Stube mit Schlafgemach zu vermieten Neukirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube ist sofort an solide Herren zu vermieten Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstube ist an einen soliden Herrn bei anständigen Leuten sofort zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe links 1 Treppe.

Ein gut empfohlenes Mädchen, im Nähen, Platten, so wie in häuslicher Arbeit nicht unerfahren, sucht bei einer guten Herrschaft, sei es in einem anständigen Gasthaus oder bei einem einzelnen Herrn, bis den 15. dieses Monats oder den 1. Juni einen passenden Dienst. Näheres Neukirchhof Nr. 28, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen von auswärt, das sich jeder Arbeit unterzieht, sucht für den 1. Juni einen Dienst. Näheres bei ihrer jetzigen Herrschaft, Hainstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten geübt, so auch im Schneidern, wünscht einen Dienst; dieselbe kann sogleich antreten. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 1, 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juni einen guten Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Weststraße, Dr. Heines Haus Nr. 1085, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre für Küche und häusliche Arbeit dient, von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen bei Mad. Ludwig, Nicolaisstr. 27 im Hofe 2 Tr.

Ein gebildetes Mädchen von auswärt, welches als Verkäuferin conditionirte, sucht passende Stellung. Dieselbe sieht weniger auf hohen Gehalt als auf anständige Behandlung. — Zu erfragen Brühl Nr. 30, 3 Treppen.

Eine sehr zu empfehlende rüstige Frau sucht Aufwartung. Näheres Reichsstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

Eine perfecte Köchin sucht bis zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen am Naschmarkt am Garnstande.

Meßlogis = Gesuch.

Eine Stube, möglichst mit Cabinet, wird in 1. Etage für weitere Messen in der Gegend des Marktes, Peters-, Grimma'sche Straße etc., als Verkauflocal von J. A. Henckels, Auerbachs Hof Nr. 16, gesucht.

Zu mieten gesucht wird zum 1. Juli oder 1. August ein freundliches, möbliertes Garçon-Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, wo möglich freie Morgenseite und nicht über eine Treppe hoch, in der Schützenstraße, Marien- oder Dresdner Vorstadt. — Offerten mit Preisangaben bittet man unter C. A. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird von einer Dame ein kleines eingerichtetes Gärtchen mit festem Häuschen in möglichster Nähe der innern Stadt und gesunder Lage. Adressen mit Angabe des Mietpreises wolle man gefälligst bei Herrn J. Berthold in Kochs Hof niederlegen.

Gesucht

wird von einem Kaufmann ein gut möbliertes Logis, Wohn- und Schlafzimmer, meßfrei. Adressen unter Nr. 1 durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird sogleich ein kleines Familienlogis von Stube und Kammer, oder Aftermiethe, im Preis von 24—28 fl . Adressen bittet man bei E. A. Ditto, Thomasgäßchen Nr. 11, abzugeben.

Gesucht wird in guter Lage ein kleines Parterre-Local mit Küche, Keller und Schlafstube. Adressen sind unter C. H. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird eine erste oder zweite Etage der innern Stadt von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör.

Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter F. R. 5. niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar jungen pünktlich zahlenden Eheleuten eine Stube nebst Kammer, möblirt.

Adressen unter A. B. 3. in der Expedition d. Bl.

Vermietung. Die vierte Etage in der Stadt Berlin ist als Familienlogis von jetzt an oder zu Johannis zu vermieten durch **G. Kintschy.**

Die Hälfte eines schönen großen Gewölbes am Brühl, bester Lage, ist sofort zu vermieten.

Näheres in der Europäischen Börsenhalle in der Administration.

1872

Eine elegant möblirte Stube nebst Schlafstube mit Aussicht nach dem schönsten Theile der Promenade ist vom 1. Juni an einen oder 2 Herren zu vermieten:

Näheres Hainstraße Nr. 31 bei M. Bauer.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Pleisengasse Nr. 9, 1 Treppe vorn heraus links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Inselstraße Nr. 13, Hintergebäude 3 Treppen.

Heute und täglich während der Messe eine Vorstellung in dem

mit Gas erleuchteten Salon auf dem Roßplatz 3000 Jahre Weltgeschichte,

großes bewegliches Bild, 1600 Fuß lang und 14 Fuß hoch, die wichtigsten Entwicklungsperioden der Geschichte der Welt der Erde in drei Abtheilungen darstellend. 1. Abth.: Von den Grottentempeln der Insel Elephanta, den ältesten indischen Denkmälern bis zum Siege des Christenthums. 2. Abth.: Von Karl dem Großen bis zum 30jährigen Kriege. 3. Abth.: Von Gustav Adolph bis zum jetzigen Konstantinopel. Das Bild wird durch einen interessanten Vortrag erklärt.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Preise der Plätze: 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr.

SALLE de Mr. ROBIN,
Heute Sonnabend den 13. Mai
zweiter Cycles unver-
von Herrn Robin



Königsplatz.
u. alle folg. Abende um 7 1/2 Uhr
gleichlicher Vorstellungen
aus Paris.

Sämmtliche Experimente werden von denjenigen ganz verschieden sein, welche bis heute stattgefunden haben.
Preise der Plätze: Sperrsitz 20 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr. Billets sind von 10 bis 4 Uhr in benanntem Locale zu haben.



Grand Théâtre des Pantomimes et des Tableaux vivants

in der elegant und bequem eingerichteten

Römischen Halle auf dem Roßplatz.

Heute und täglich während der Messe zwei große Vorstellungen der mimisch-athletischen, akrobatischen und bioplastischen Akademien, verbunden mit Donischen und Japanischen Spielen der Gebrüder Schneider nebst Gesellschaft, bestehend aus 24 Personen (15 Damen und 9 Herren). Preise der Plätze: Sperrsitz 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr. Anfang der 1. Vorstellung 5 1/2 Uhr, der zweiten 8 Uhr Abends.
Gebr. Schneider, Directoren.

Cirque François Loisset auf dem Königsplatz.

Heute Sonnabend zum Benefice des Herrn Baptiste Loisset
große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Pferdedressur etc.

Preise der Plätze: Sperrsitz 20 Ngr., 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr., 3. Platz 5 Ngr. Kinder in Begleitung erwachsener Personen zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.

Anfang 7 1/2 Uhr. Casseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Morgen Sonntag zwei Vorstellungen.

Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr.

François Loisset, Director.

NON PLUS ULTRA.



Kreutzbergs grosse Menagerie

in der großen Bude auf dem Roßplatz

ist geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr. Hauptfütterung und Abrichtung täglich zwischen 3 und 4 1/2 Uhr. Zum Schluss große Production des Niesen-Elephanten Miss Saba.

Preise der Plätze zwischen 3 und 4 1/2 Ngr.

erster Platz 15 Ngr.; zweiter Platz 7 1/2 Ngr.; dritter Platz 3 Ngr.

Preise der Plätze außer dieser Zeit:

erster Platz 10 Ngr.; zweiter Platz 5 Ngr.; dritter Platz 2 1/2 Ngr.

Kreutzberg,
Thierbändiger.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Leipziger Tageblatt.

1781



Sonnabend

(Zweite Beilage zu Nr. 133.)

13. Mai 1854.

Die Gesellschaft „Eintracht“

hält heute Sonnabend den 13. Mai ihr sechstes Kränzchen in den Sälen der Centralhalle ab und sind die Bilets in Empfang zu nehmen bei Herrn Schneider, Salzgäßchen Nr. 1. Der Vorstand.

Gärten der Hesperiden

im
Hotel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Hotel de Pologne.

Heute EXTRA-CONCERT

unter Leitung des Musikdirectors Erdmann Nuffholdt.

Anfang halb 8 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr. Das Nähere durch das Programm.

In dem neueingerichteten Garten
des Schützenhauses

*** Illumination durch Gasflammen ***
heute Sonnabend den 13. Mai

CONCERT VON W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen:
Die Ouverturen zu Oper „Figaros Hochzeit“ von Mozart; zur Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber; zur Oper „Stradella“ von Flotow. Chantvari (erster Theil) von Zulehner u. c.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr. W. Herfurth.

Bei ungünstiger Witterung im großen Saale.

Central-Halle.

Morgen Sonntag den 14. und Montag den 15. Mai a. c.

Concert und Ballmusik.

G. S. Reusch.

Insel Buen Retiro.

Morgen Früh-Concert vom Chore des Herrn Wend, wozu ich ergebenst einlade. Anfang 6 Uhr. R. Thieme.

S.K. Heute Thonberg
Gesellschaftstag.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Auerbachs Keller.
Heute Sonnabend Concert.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Leipziger Salon.

Heute großer Messball. Die Biere, so wie kalte Speisen sind ff. Sottl. Zahn.

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag den 14. Mai

Früh-Concert.
Anfang 6 Uhr.

Bonorand.

Morgen Sonntag den 14. Mai

Früh- u. Nachmittags-Concert
von Friedrich Biede.
Anfang früh 6, Nachmittags 2 Uhr.

Auerbachs Keller.

Heute Abend grosses Concert.

Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

Heute Sonnabend launige Gesang-Unterhaltung von C. Kalla und M. Mann. Anfang 8 Uhr.

ODEON.

Morgen Sonntag und übermorgen Montag Concert und Ballmusik im decorirten Saale. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von E. Stareke.

Morgen Früh-Concert im Waldschlösschen zu Gohlis
vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.

Morgen Sonntag in Stützeritz

Fladen, Spritz-, Propheten- und mehrere Kaffeeuchen, junge Bohnen und Allerlei mit Cotelettes, Stangenspargel mit Schinken oder Cotelettes, Beesbrat u. Eieruchen, ff. Bairisch von Kurz, Gersdorfer u. Scheppliner u. feinsten Maitrank von Roselwein. Schulze.

Mariabrunnen. Morgen Sonntag Fladen, Propheten- und div. Kaffeeuchen, guter Kaffee und Grog, ff. Bairisches und Lagerbier, so wie Beesbrat, Cotelettes, Eieruchen mit Staudensalat. Dr. Kraft.

Morgen früh 1/2 10 Uhr Speckuchen. Auch verpaye ich heute und morgen wieder von dem beliebten

Leisniger Boobier.

Gotthelf Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4.

Berger's Restauration, { Dresdner Straße Nr. 10.
Johannisgasse Nr. 45.

Heute Abend Stangenspargel mit Cotelettes nebst einer Auswahl kalter und warmer Speisen, wozu freundlichst einladet J. Berger.

NB. Von 7 Uhr an humoristische Gesangvorträge von der Familie Oberländer.

Ballenstäbter Bierniederlage, Universitätsstraße Nr. 8 bei Carl Weinert. Heute reiches Doppelbier ist extrafein. NB. Morgen früh Speckuchen. Abend Cotelettes mit Spargel u. Wein malz- und hopfen- Carl Weinert.

TIVOLI. Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor v. W. Wend.

Colosseum. Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Colosseum. Heute Tanzmusik mit starkbesetztem Orchester. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Restauration von C. W. Schneemann
am Neumarkt.
Heute Sonnabend

Gesang-Concert

von dem Sängerpaa „die Gemüthlichen“ wozu man höflichst einladet. Anfang 1/2 8 Uhr.

Bairische Bierstube von C. W. Schneemann. Heute Sonnabend den 13. Mai Concert von dem bereits hier bekannten Gebirgs-Sängerpaa „die Gemüthlichen“. Anfang 1/2 8 Uhr.

Münchener Bierhalle.

Heute Sonnabend musikalische Abendunterhaltung der Familie Auebersperger. Anfang 8 Uhr.

Zur goldnen Rose, Reichstraße.
Heute Sonnabend zweite flotte Unterhaltung vom Minnesänger
Sprenger.
Anfang 8 Uhr.

Hotel de Saxe.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Meyer.



Bergers Restauration,

Dresdner Straße Nr. 10 und Johannisgasse Nr. 45.
Heute Sonnabend musikalisch-humoristische Gesang-Vorträge,
wozu Herren und Damen ergebenst einladet C. Oberländer.
Anfang 7 Uhr.



Restauration zur Börsenhalle.

Heute Sonnabend den 13. Mai
CONCERT
von der Familie Kilian,
wozu Herren und Damen höflichst eingeladen
werden. — Anfang 8 Uhr.

Heute Abend Beefsteak. Das bayerische und Lagerbier
ist ff. bei
J. F. Senf, Königsplatz Nr. 18.



Die Restauration
von J. G. Gärtler,
Sporgäßchen Nr. 7,
empfiehlt dem geehrten hiesigen und fremden
Publicum ein ausgezeichnetes Köpfchen bairi-
sches Bier, so wie Wein, Punsch, Grog
und Kaffee, verbunden mit musikalischer
Unterhaltung von Geschwister Partig und
humoristischen Gesang-Vorträgen des Herrn
Behrend.



Restauration von J. C. Reinhardt, Magazingasse
Nr. 3. Heute Abend Schweinsknochen mit Thüringer Klößen.

Goldner Hirsch.

Heute früh
Speckkuchen.

Heute früh Speckkuchen bei
Eidmann,
große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Abend 7 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
J. C. Feinze, Tauchaer Straße Nr. 14.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wobei ich mit feinem
Borna'schen Lagerbier aus der Streubel'schen Brauerei bestens
aufwarten werde.

August Brauer (goldner Ring).



Die Restauration von C. F. Schatz, Mitterstraße Nr. 43,

empfiehlt einem geehrten Publicum das
beliebte Bockbier aus der Brauerei des
Herrn H. Henninger in Erlangen
hiermit bestens.



Roastbeef

empfiehlt heute Abend von 7 Uhr an J. Fr. Helbig im großen Joachimsthal.

Einem geehrten Publicum empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch.

A. Reil am Neumarkt.

Heute großes Schlachtfest, früh Wellfleisch und Mittag und Abend frische Wurst und Bratwurst;
es ladet ergebenst ein F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein F. G. Küster, Querstraße 31.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit
Klößen, Cotelettes mit Spargel etc. etc. C. A. Mey.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
Emmerich Kaltschmidt, Kloßergasse Nr. 7.

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34 parterre.

Zehn Thaler Belohnung

erhält der Finder einer, als Andenken sehr werthvollen, am Sonntag
den 7. Mai verlorenen goldnen Damen-Repetiruhr, auf dem Brühl
in der Gegend des Blumenbergs, Behl Nr. 80, 2. Etage.

Ein Thaler Belohnung.

Eine goldene Brosche in Form einer Schlange wurde am Don-
nerstag Vormittag in der Stadt verloren. Gegen 1 Thaler Belohnung
gütigst bei Herrn A. Laufer, Bamberger Hof, abzugeben.

In irgend einem Gewölbe ist von einem Herrn ein Regenschirm
verloren worden. Man bittet, denselben Nicolaikirchhof
Nr. 1, 1 Treppe hoch abzugeben.

Wird keine Bette von der tugendhaften Minna Hand dem
Liefbetrüben „zur Rechtfertigung“ Erlaubniß bringen?

Der Herr, welcher Donnerstag Abend in der 10. Stunde über
den Nicolaikirchhof und ein Stück Nicolaistraße mitging, wird ge-
beten, heute Abend 8 Uhr in der Pforte des Georgenhanfes
zu sein.

Grausam zerstörten Sie ein ganzes Lebensglück, doch es giebt
eine höhere Vergeltung! —

A. e. } poste restante Leipzig.
L. S. S.

Um Irrthum zu vermeiden bitte ich um den Anfangsbuchstaben
Ihres Taufnamens.

Um Vorführung des Jagdpferdes wird Herr Wolffet höflichst
ersucht.

Herr Wolffet wird gebeten, bei seinen nächsten Vorstellungen
die Doppelschule zu reiten.

1876

Dem Fräulein **Lyda Meyer** gratulieren zu ihrem heutigen
Wiegenfeste herzlichst **D. S.**

Es gratuliert von ganzem Herzen Fräulein **Lyda Meyer** zu
ihrem heutigen 17. Geburtstag **G. S.**

Dem treuen Schweizerbub **Friedrich Nitz** gratuliert zu seinem
heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **Rhein und Elster.**

Dem Fräulein **Lyda Natalie Meyer** viel Glück zum heu-
tigen Tage. **Deine Freundin D. B.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Der verwöhnte Liebling von J. de Bruycker in Antwerpen.
Der Bierwaldstädter See von J. Zelger in Luzern.
Bergschloß an der Mosel im Winter von A. Kasinsky in Mainz.
Das Thal Dur in Tyrol von A. Podesta in München.
Scene bei einer Einquartierung von J. E. Gaiser in Augsburg.
2 böhm. Landschaften von E. Seydel in Dresden.

Für die Abgebrannten in Hammelburg

bitten um gütige Gaben, sei es an Geld oder Kleidungsstücken,

Ludwig Ignaz Lebling, Brühl Nr. 22.

Johann Jacob Guth, Weinhandlung, Universitätsstraße.

Sonnab. 13. Mai Ab. 6 U. L. I. u. R. — 8 U. T. — **B. Z. L.**

Ungekommene Reisende.

Ackermann, Kreisger.-Assessor v. Jersich, Palmb.
Andersen, Prof. v. Kopenhagen, St. Hamburg.
Auer, Fabr. v. Strehlen, schwarzes Kreuz.
Bauer, Kfm. v. Liebenau, St. Nürnberg.
Börich, Part. v. Weimar, Hotel de Pologne.
Böhmann, Kfm. v. Graslitz, und
Böckel, Gärtner v. Oldenburg.
Bernhardt, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Barnewitz, Buchh. v. Neustrelitz, und
Bing, Kfm. v. Frankf. a. M., Stadt Rom.
Bamberger, Kfm. v. Burglundstadt, gold. Sieb.
Büttner, Kfm. v. Potsdam, Palmbaum.
Büchling, Buchh. v. Nordhausen, Nicolailirch. 9.
Böhme, Fabr. v. Wehrsdorf, Hall. Gäßch. 13.
Chelius, Buchh. v. Stuttgart, St. Dresden.
Corti, Kfm. v. Bergamo, Hotel de Baviere.
Döring, Fabr. v. Plauen, goldner Hahn.
Dreusen, Cand. v. Kopenhagen, St. Hamburg.
Dandke, Part. v. Brüssel, Hotel de Baviere.
Deligisch, Frau v. Gelangen, Petersstraße 30.
Doberenz, Def. v. Oberlittenheim, und
Dambahn, Bäckerstr. v. Jplingen, St. Dresd.
David, Tischlermstr. v. Strehlen, schw. Kreuz.
Döring, Def. v. Büttwig, Stadt Mailand.
Ecke, Buchh. v. Erlangen, Stadt Rom.
Erdmann, Obef. v. Arzberg, Stadt Riesa.
Gyraud, Buchh. v. Neuhaldensleben, Palmbaum.
Engelhardt, Adv. v. Weina, braunes Hof.
Feucht, Frl. v. Kethem, Stadt Nürnberg.
Funt, Kfm. v. Gunzenau, Palmbaum.
Frommann, Buchh. v. Jena, Johannsgasse 3.
Flemming, Buchh. v. Glogau, St. Hamburg.
Finkler, Rent. v. Eutinburg, S. de Pologne.
Fuchs, Kfm. v. Frankfurt a. M., St. Dresden.
Frankel, Kfm. v. Dessau, Kaiser v. Oestreich.
Gerike, Kfm. v. Schneeberg, grüner Baum.
Gerlung, Def. v. Oberwiesla, Palmbaum.
Gundermann, Frau v. Altstein, St. Frankfurt.
Grubert, Buchh. v. München, Ritterstraße 44.
Gubitz, Buchh. v. Berlin, oberer Part 16.
Gross, Buchh. v. Heidelberg, St. Dresden.
v. Goldacker, Obef. v. Langensalza, St. Nürnberg.
Gehhardt, Köpfl. v. Greiz, braunes Hof.
Gehauer, Frl. v. Langensalza, und
Geige, Def. v. Wittgendorf, St. Breslau.
Gullentag, Buchh. v. Berlin.
Greife, Kfm. v. Wien, und
Groyne, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Gosmann, Buchh. v. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Grobois, Kfm. v. Lindau, St. Nürnberg.
Grosz, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Gorst, Def. v. Döbeln, Stadt Mailand.
Göhne, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oestreich.
Gumbolt, Frau v. Berlin, Hotel de Russie.
Güttwaller, Kfm. v. Hamburg, und
Harwood, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Heusinger, Kfm. v. Nürnberg, St. Nürnberg.
Haag, Fabr. v. Gnadenfrei, St. Dresden.
Henning, Buchh. v. Hamburg, St. Hamburg.
Heerde, Brauer v. Buttstädt, goldner Hahn.
Hallet, Rent. v. London, und
Hirschberg, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Heinemann, Kfm. v. Gassel, Stadt Gotha.
Hennings, Offic. v. Hamburg, S. de Pologne.
Höckel, Def. v. Dresden, schwarzes Kreuz.
Jaquet, Buchh. v. Augsburg, Hotel de Prusse.
Jänicke, Kfm. v. Göffeln, goldnes Sieb.
Jacoby, Bang. v. Berlin, Hotel de Russie.
Jitta, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Baviere.
Jenewein, Kfm. v. Innsbruck, Palmbaum.
Junger, Fabr. v. Lottwitz, schwarzes Kreuz.
Krage, Def. v. Erdborn, Stadt London.
Kaufmann, Kfm. v. Eöln, Stadt Breslau.
Körner, Buchh. v. Erfurt, Stadt Dresden.
Költsch, Obef. v. Schwebsch, goldne Sonne.
Krebs, Def. v. Gumpendorf, schwarzes Kreuz.
Kroschke, Def. v. Reiz, grüner Baum.
Kramer, Kfm. v. Salzmünde, Stadt Riesa.
Kern, Kfm. v. Breslau, Königsstraße 2.
Landesberg, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 34.
Leo, Kfm. v. Dessau, und
Laur, Obef. v. Bennewitz, goldne Sonne.
Lohbeck, Buchh. v. Nürnberg, Stadt Hamburg.
Laudner, Frl. v. Dresden, Stadt Dresden.
Lord, Beamter v. Altenburg, Stadt Nürnberg.
Lorenz, Schuhmacher, und
Lenz, Kfm. v. Rerzheim, Stadt Breslau.
Lindner, Kfm. v. Grimma, Hotel de Pologne.
Linke, Frau v. Reichenbach, schwarzes Kreuz.
Müller, Apoth. v. Sangerhausen, St. Hamburg.
Mackert, Postkerel. v. Magdeburg, St. London.
Müller, Kfm. v. Schneeberg, und
Müller, Def. v. Biederbach, Stadt Gotha.
Müller, Fabr. v. Buttstädt, goldner Hahn.
Müller, Schausp. v. Landau, Stadt Breslau.
Messo, Gerber v. Berlin, Hotel de Pologne.
Meyer, Frau v. Bayreuth, Stadt Nürnberg.
Mitsberger, Def. v. Ebersbach, schw. Kreuz.
Meyer, Kfm. v. Weidnitz, goldnes Sieb.
Meinel, Müller v. Klingenthal, 3 Könige.
Margollus, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 45.
Mayer, Cond. v. München, Kaiser v. Oestreich.
Neumann, Obef. v. Leuba, goldnes Sieb.
Neumann, Kfm. v. Mannheim, und
Neumann, Kfm. v. Bittau, Kronich.
Nolte, Buchh. v. Hamburg, Johannsgasse 3.
Nüßlein, Kfm. v. Kethem, Stadt Nürnberg.
Neubert, Arzt v. Berlin, Stadt Breslau.
Neßle, Kfm. v. London, Palmbaum.
Noll, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pologne.
Nischmann, Obef. v. Gröbers, goldne Sonne.
Nischke, Buchh. v. Hall, Stadt Dresden.
Dowala, Buchh. v. Münstermaifeld, S. de Bav.
Pfeifer, Gastw. v. Gärtdersberg, goldner Hahn.
Isufeschmidt, Gesandtschafts-Attaché v. Berlin,
Stadt London.
Preß, Frl. v. Bayreuth, deutsches Haus.
Rudolph, Fabr. v. Apolda, goldner Hahn.
Reimer, Buchh. v. Berlin, Königsstraße 8.
v. Raalte, Frl. v. Amsterdam, Hotel de Bav.
Rudolph, Def. v. Teuchern, Stadt Gotha.
Reichenberger, Def. v. Schloßberg, St. Breslau.
Reisler, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.
Richter, Pastor v. Düben, goldnes Sieb.
Richter, Kfm. v. Schneeberg, 3 Könige.
Rämter, Obef. v. Trempitz, und
Röhrig, Kfm. v. Scheinfeld, grüner Baum.
Raabe, Kfm. v. Plauen, Kaiser v. Oestreich.
Reigenstein, Wollh. v. Bamberg, St. Frankfurt.
Rudolph, Buchh. v. Wlona, Stadt Hamburg.
Ritter, Buchh. v. Arnberg, Königsstraße 2.
Stodt, Def. v. Magdeburg, grüner Baum.
Schengler, Kürschner v. Delitzsch, St. Riesa.
Speyer, Hofbuchh. v. Krosen, Stadt Rom.
Schönspflug, Buchh. v. Goslar, Palmbaum.
Schlobach, Frau v. Durchwehna, goldnes Sieb.
Strung, Cond. v. Nürnberg, Kaiser v. Oest.
Stabel, Buchh. v. Würzburg, Ritterstraße 44.
Schmidt, Buchh. v. Berlin, Ritterstraße 10.
Schaaf, Obef. v. Schwebsch, goldne Sonne.
Schulze, Kfm. v. Halle, und
Sulzer, Frl. v. Carlsruhe, Palmbaum.
Stoll, Part. v. München, und
Stetter, Kfm. v. Rempten, Stadt Nürnberg.
v. Seefeld, Buchh. v. Hannover, St. Dresden.
Schwalbe, Frl., und
Schönberg, Fräul., und
Schönbein, Bäckermstr., und
Schäble, Schmiedemstr. v. Jpingen, St. Dresd.
Schulz, Kfm. v. Bittau, Hotel de Russie.
Spina, Kfm. v. Wien, und
Simonis, Kfm. v. Eöln, Hotel de Baviere.
Stobel, Fräul. v. Rerzheim, Stadt Breslau.
Stimmerlein, Def. v. Ebersbach, schw. Kreuz.
Türk, Def. v. Buttstädt, goldner Hahn.
v. Tischerow, Capitän v. Petersburg, S. de Bav.
Thost, Buchh. v. Bittau, Stadt Hamburg.
v. Urkall, Obef. v. Regau, Stadt Rom.
Uhlmann, Fabr. v. Plauen, 3 Könige.
Wihard, Kfm. v. Liebau, Stadt Rom.
Wolf, Def. v. Dobernitz, goldnes Sieb.
Wolf, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 23.
Wolgt, Frau v. Lengensfeld, Stadt Hamburg.
Walz, Buchhldr. v. Jena, Stadt Hamburg.
Wärz, Buchhldr. v. Frankf. a. M., St. Dresden.
Wolf, Steinhauer v. Oberwiesla, und
Weidkopf, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.
Wille, Fabr. v. Nürnberg, deutsches Haus.
Witz, Kfm. v. Berlin, und
Wollhelmer, Kfm. v. Hamburg, S. de Pologne.
Weiß, Rent. v. Philadelphia, Kronich.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 12. Mai Abends 11° R.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Sanyel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Wolf.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 48.